

**WISSENSCHAFTLICHES JAHRBUCH
DER TIROLER LANDESMUSEEN 2019**

Herausgegeben von
Direktor PD Dr. Wolfgang Meighörner
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Museumstraße 15
A-6020 Innsbruck

Bildquellen
Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben, © Tiroler Landesmuseen.

© 2019
bei den Autorinnen und Autoren und der Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar.
Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Gestaltung
büro54, Innsbruck

Satz und Umschlag
Studienverlag/Karin Berner
Umschlagbild: Ansicht eines Trachtenpaares aus Aldein, Bleistift- und Tuschfederzeichnung mit Tempera koloriert, aus „Studien und Skizzen
zu den Volkstrachten Bildern von Tirol und Vorarlberg“ von Karl von Lutterotti (1793–1872). Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, FB 4333/59.

Herstellung
Studienverlag Ges.m.b.H., Erlersstraße 10, A-6020 Innsbruck
E-Mail: order@studienverlag.at
Internet: www.studienverlag.at

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7065-5087-1



Abb. 1: Der Augsburger Bär (*Arctia matronula*) kann beinahe als Wappentier des Brandenbertales bezeichnet werden. Foto: J. Kautzky.

TAG DER ARTENVIELFALT 2019 – TIROL/BRANDENBERG

Konrad Pagitz & Peter Huemer (Wissenschaftliche Koordinatoren)

ABSTRACT

In 2019, the Nordtiroler Tag der Artenvielfalt took place in Brandenburg. In course of 24 hours of fieldwork, we found 1,300 taxa. This number encompasses 750 plant taxa consisting of 176 liverworts and mosses, 574 tracheophytes and 26 fungi and slime moulds. The 550 animal taxa cover crickets (4), bugs (59), beetles (48), ants, bees and wasps (63), butterflies and moths (312), flies (5), amphibians and reptiles (3), birds (46) and mammals (10).

ZUSAMMENFASSUNG

2019 wurde der Tiroler Tag der Artenvielfalt in der Gemeinde Brandenburg durchgeführt. Insgesamt konnten dabei 1.300 Taxa gefunden werden. Davon entfallen 574 auf Gefäßpflanzen, 176 auf Moose und 26 auf Pilze und Schleimplanze. Die 550 Tierarten umfassen Heuschrecken (4), Wanzen (59), Käfer (48), Hautflügler (Ameisen, Bienen und Wespen) (62), Schmetterlinge (312), Fliegen (5), Amphibien und Reptilien (3), Vögel (46) und Säugetiere (10).

Keywords: Augsburger Bär, Diversität, GEO-Tag, Nordtirol, Kaiserklamm, Rofan

EINLEITUNG

Andreas Jedinger

Der Tiroler Tag der Artenvielfalt hat bereits eine mehr als 15-jährige Tradition. Angefangen mit den Erhebungen „Entlang der Brennerachse“ 2004 wurden in den Jahren alle Tiroler Naturparks, viele weitere Schutzgebiete und besondere Naturstandorte in Tirol erhoben. Der Kern der Aktion ist jedoch immer der gleiche geblieben: So gilt es, in 24 Stunden möglichst viele Arten zu entdecken und zu bestimmen. Ehrenamtlich tätige ExpertInnen stellen ihr Fachwissen in den Dienst der Sache. Sicherlich kann diese „Blitzlicht“-Erhebung nicht mit einer fundierten naturkundlichen Erfassung eines Gebietes mithalten, aber dennoch wurden jährlich bedeutende Funde gemacht und auch Gebiete in den Mittelpunkt gerückt, die ansonsten weniger Aufmerksamkeit bekommen hätten.

2019 fiel die Wahl auf die Gemeinde Brandenburg und mehr als 80 ExpertInnen folgten dem Ruf des Vereines Artenvielfalt. Der wissenschaftliche Kern wird von den Tiroler Landesmuseen und der Universität Innsbruck gestellt, aber darüber hinaus fanden sich auch wieder viele Laien-ExpertInnen ein, was auch den „Citizen Science“-Ansatz der Veranstaltung hervorhebt. Doch die Bedeutung der Aktion geht über die naturkundlichen Erhebungen am 5. und 6. Juli 2019 hinaus. Der Tag der Artenvielfalt ist auch zu einer Nachwuchsplattform für angehende WissenschaftlerInnen oder für Menschen, die spätberufen noch naturkundlich tätig werden wollen, geworden. Eingebettet in ein Fortbildungsprogramm werden dazu noch NaturführerInnen und NaturpädagogInnen angesprochen. Nicht zuletzt wird ein enormer sozialer Wert geboten – die ExpertInnen der



Abb. 2: SchülerInnen der Volksschule Brandenburg bestimmen mit Timo Kopf von ihnen gefundene Insekten. Foto: A. Jedinger.



Abb. 3: Auspflanzung der vorgezogenen Pflanzen. Foto: A. Jedinger.



Abb. 4: Landeshauptmann-Stellvertreterin und Umweltlandesrätin Ingrid Felipe mit Konrad Pagitz (links) und Peter Huemer (rechts). Foto: Land Tirol/Pichler.

verschiedensten Fachbereiche sehen sich unter dem Jahr oft nicht, beim Tag der Artenvielfalt können sie sich über die Fachgrenzen hinweg austauschen und auch Erinnerungen auffrischen.

Die konsequente Umweltbildung in Tirol hat auch ihren Niederschlag im Tag der Artenvielfalt. Die Volksschule Brandenburg kam 2019 in den Genuss einer speziellen Wildbienen-Blumenwiesen-Aktion, die vom Alpenverein und dem Projekt Futurist (Tiroler Landesumweltanwaltschaft) sowie dem Verein natopia getragen wurde. Nachdem die Kinder selbst Insekten in der Wiese und am Waldrand fangen und mit ExpertInnenhilfe bestimmen konnten (Abb. 2), durften sie selbst Blütenpflanzen einsetzen und so für eine gesteigerte Artenvielfalt in ihrer Gemeinde für die Zukunft sorgen (Abb. 3).

Gerade weil die Tätigkeit der ExpertInnen ehrenamtlich ist, bedarf es einer entsprechenden Anerkennung. Das Organisationsteam des Vereines Artenvielfalt bemüht sich daher, Kost und Logis sowie ein Veranstaltungs-T-Shirt als Erinnerungstück zu bieten. Dies wäre ohne die finanzielle Unterstützung seitens der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol nicht möglich. Darüber hinaus helfen zahlreiche Partnerorganisationen, die Aktion zu verbreiten und damit auch für den Wert der Artenvielfalt einzutreten. 2019 gilt ein besonderer Dank der Gemeinde Brandenburg für die Bereitstellung des

Pfarrsaales sowie den Österreichischen Bundesforsten für die unkomplizierte Ermöglichung der Durchfahrt auf den Forststraßen.

Die Nachbestimmungsarbeiten und Ergebniszusammenfassung innerhalb von wenigen Wochen ist eine herausragende Leistung aller Beteiligten. Dieses Jahr fand dafür eine besondere Anerkennung in Form einer vorläufigen Ergebnispräsentation von Naturschutzlandesrätin Mag. Ingrid Felipe gemeinsam mit den Obleuten des Vereines Artenvielfalt, Dr. Peter Huemer und Dr. Konrad Pagitz, statt (Abb. 4).

Der Augsburger Bär

Den Augsburger Bär

findet man schwer
doch wir hatten Stück für Stück
wahrliches Glück,
denn wir fanden ihn in der Nacht
und auch bei Tag, in all seiner Pracht.

Legniti Alexander © Brandenburg, 6. Juli 2019

UNTERSUCHUNGSRÄUME – ÜBERSICHT

Die angegebenen Koordinaten entsprechen ca. dem zentralen Bereich der Untersuchungsflächen. Bei sehr ausgedehnten bzw. gestreckten Flächen sind die Endpunkte angegeben. Details und Karten zu den Untersuchungsräumen können der Homepage der Plattform Artenvielfalt (<http://www.artenvielfalt.at/home/>) entnommen werden. Die Bezeichnung der Untersuchungsräume bei der Darstellung der einzelnen Organismengruppen (Tabellen) entspricht unten angeführter Nummerierung:

UR 1: Kaiserklamm 11°53'38.74" E / 47°33'16.08"N / 11°54'59.05" E / 47°32'20.07"N

UR 2: Kaiserboden 11°54'59.05"E / 47°32'20.07"N / 11°56'23.76" E / 47°32'12.31"N

UR 3: Weißache 11°52'33.24" E / 47°33'7.38" N /
11°53'38.74" E / 47°33'16.08" N

UR 4: Bayerische Wildalm und Wildalmfilz 11°47'22.43" E /
47°35'15.74" N / 11°48'38.74" E / 47°34'1.12" N

Die Untersuchungsräume bieten ein sehr abwechslungsreiches Gefüge an verschiedenen Lebensräumen. Die Untersuchungsräume 1 und 3 umfassen vor allem verschiedene Waldgesellschaften (z. B. Auwälder, Schluchtwälder, Buchenmischwälder, Bergahorn-Edellaubwälder, Fichtenforste) durchsetzt von Schotterbänken, Felsfluren und kleinen Feuchtflächen. Die Vielfalt an geologischen Untergründen (Wetterstein Kalk, Gosau-Schichten, Moränenreits, Schotteralluvionen, Schwemmböden) trägt ebenfalls zur Diversität bei.

Deutlich abweichend ist der UR 4 Bayerische Wildalm und Wildalmfilz. Es handelt sich um eine Karstwanne, der Polje Bayerische Wildalm. Neben trockeneren Almflächen mit Borstgras hat sich ein ausgedehnter mehr oder weniger zusammenhängender und sehr diverser Moor-komplex entwickelt der Nieder-, Zwischen- und Hoch-

moore umfasst, ebenso reicht die Amplitude von kalkreich bis stark sauer.

ERGEBNISSE

Vorbemerkungen Zoologie

Wie an allen bisherigen Tagen der Artenvielfalt konnten bedingt durch die begrenzte Verfügbarkeit von ExpertInnen nur ausgewählte Tiergruppen bearbeitet werden. Dank der BioBlitz Initiative des Naturhistorischen Museums in Wien wurden im Rahmen von ABOL (Austrian Barcode of Life) jedoch auch seltener erfasste Gruppen wie Hymenopteren und in kleinem Umfang Dipteren beprobt. Ziel dieser Spezialaktion ist die Erfassung zusätzlicher genetischer Fingerprints (DNA Barcodes) von bisher vernachlässigten Gruppen.

Die systematische Reihung der Taxa erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit weitgehend alphabetisch nach Familien bzw. nach Arten. UR 1 bis 4 entsprechen den Untersuchungsräumen 1 bis 4 laut einleitenden Kapiteln.



Abb. 5: Ausschnitt UR 1: Kaiserklamm. (Foto: Konrad Pagitz)

HEUSCHRECKEN (ORTHOPTERA)

Kurt Lechner & Alois Ortner

Tab. 1: Liste der nachgewiesenen Heuschrecken (Orthoptera).

Taxon	Familie	UR 2
<i>Chorthippus brunneus</i>	Acrididae	x
<i>Euthystira brachyptera</i>	Acrididae	x
<i>Tetrix tenuicornis</i>	Tetrigidae	x
<i>Pholidoptera aptera</i>	Tettigoniidae	x

WANZEN (HEMIPTERA-HETEROPTERA)

Ernst Heiss & Manfred Lederwasch

Aufgrund der vorangegangenen Witterungsbedingungen und der langen Schneebedeckung waren vor allem die grazileren Arten der Familie Miridae vielfach noch im Larvenstadium. Trotz der wenig abwechslungsreichen Waldbiotope mit Fichten und vereinzelt Laubholzbeständen enthielt die Ausbeute insgesamt 59 Arten, die meisten davon sind jedoch häufige, weitverbreitete Arten. Die phytophage Familie Miridae (Weichwanzen) ist dabei

dominierend und mit 33 Arten (56 %) vertreten. Davon sind *Pinalitus rubricatus*, *Atractotomus magnicornis*, *Phytocoris longipennis* und *Psallus piceae* typische Bewohner der Fichten, *Orthops montanus* ist nur von mittleren Höhenlagen an *Rumex* bekannt.

Der Anflug an die Leuchtfallen der Lepidopterologen im UG 1 war sehr gering und hat nur wenige Exemplare der fichtenbewohnenden Arten von Miriden gebracht.

Tab. 2: Liste der nachgewiesenen Wanzenarten (Hemiptera-Heteroptera).

Taxon	Familie	UR 1	UR 2
<i>Cyphostethus tristratus</i>	Anathosomatidae		x
<i>Elasmotethus minor</i>	Anathosomatidae		x
<i>Anthocoris nemoralis</i>	Anthocoridae		x
<i>Anthocoris nemorum</i>	Anthocoridae		x
<i>Orius minutus</i>	Anthocoridae		x
<i>Coreus marginatus</i>	Coreidae	x	x
<i>Legnotus picipes</i>	Cydnidae		x
<i>Cymus glandicolor</i>	Lygaeidae		x
<i>Nithecus jacobaeae</i>	Lygaeidae	x	x
<i>Scolopostethus thomsoni</i>	Lygaeidae		x
<i>Adelphocoris seticornis</i>	Miridae		x
<i>Apolygus lucorum</i>	Miridae		x
<i>Atractotomus magnicornis</i>	Miridae	x	
<i>Calocoris affinis</i>	Miridae		x
<i>Capsus ater</i>	Miridae		x

<i>Criocoris crassicornis</i>	Miridae	x	
<i>Deraeocoris ruber</i>	Miridae	x	x
<i>Dicyphus errans</i>	Miridae		x
<i>Europiella alpina</i>	Miridae		x
<i>Globiceps flavomaculatus</i>	Miridae		x
<i>Globiceps sphaegiformis</i>	Miridae		x
<i>Halticus apterus</i>	Miridae	x	x
<i>Leptopterna dolabrata</i>	Miridae		x
<i>Liocoris tripustulatus</i>	Miridae		x
<i>Lygocoris pabulinus</i>	Miridae		x
<i>Lygus rugulipennis</i>	Miridae		x
<i>Macrotylus solitarius</i>	Miridae		x
<i>Megalocoleus molliculus</i>	Miridae		x
<i>Orthonotus rufifrons</i>	Miridae		x
<i>Orthops cf. kalmii</i>	Miridae	x	x
<i>Orthops montanus</i>	Miridae		x
<i>Orthotylus interpositus</i>	Miridae		x
<i>Phoenicocoris obscurellus</i>	Miridae		x
<i>Phytocoris longipennis</i>	Miridae	x	x
<i>Pinalitus rubricatus</i>	Miridae	x	x
<i>Plagiognathus arbustorum</i>	Miridae		x
<i>Polymerus holosericeus</i>	Miridae		x
<i>Polymerus unifasciatus</i>	Miridae	x	x
<i>Psallus piceae</i>	Miridae		x
<i>Stenodema sericans</i>	Miridae		x
<i>Stenotus binotatus</i>	Miridae		x
<i>Trigonotylus cf. caelestialium</i>	Miridae		x
<i>Nabis ferus</i>	Nabidae		x
<i>Nabis limbatus</i>	Nabidae		x
<i>Nabis rugosus</i>	Nabidae	x	x
<i>Carpocoris purpureipennis</i>	Pentatomidae	x	
<i>Dolycoris baccarum</i>	Pentatomidae		x
<i>Graphosoma lineatum</i>	Pentatomidae		x
<i>Holcostethus sphacelatus</i>	Pentatomidae	x	
<i>Pentatoma rufipes</i>	Pentatomidae	x	x
<i>Peribalus strictus</i>	Pentatomidae		x
<i>Rubiconia intermedia</i>	Pentatomidae	x	x
<i>Corizus hyoscyami</i>	Rhopalidae		x
<i>Rhopalus subrufus</i>	Rhopalidae	x	x
<i>Stictopleurus punctatonervosus</i>	Rhopalidae	x	
<i>Eurygaster testudinaria</i>	Scutelleridae		x
<i>Kalama tricornis</i>	Tingidae		x
<i>Tingis cardui</i>	Tingidae		x

KÄFER (COLEOPTERA)

Andreas Eckelt

Tab. 3: Liste der nachgewiesenen Käferarten (Coleoptera).

Taxon	Familie	UR 1	UR 2
<i>Anthaxia quadripunctata</i>	Buprestidae	x	
<i>Byturus tomentosus</i>	Byturidae		x
<i>Cratosilis denticollis</i>	Cantharidae		x
<i>Abax ovalis</i>	Carabidae		x
<i>Abax parallelepipedus</i>	Carabidae	x	
<i>Bembidion varicolor</i>	Carabidae	x	
<i>Carabus granulatus</i>	Carabidae		x
<i>Cicindela hybrida transversalis</i>	Carabidae	x	
<i>Tachyta nana</i>	Carabidae		x
<i>Allosterna tabacicolor</i>	Cerambycidae	x	
<i>Anastrangalia dubia</i>	Cerambycidae	x	
<i>Anastrangalia reyi</i>	Cerambycidae	x	
<i>Anastrangalia sanguinolenta</i>	Cerambycidae	x	
<i>Dinoptera collaris</i>	Cerambycidae	x	
<i>Gaurotes virginea</i>	Cerambycidae	x	
<i>Pachyta quadrimaculata</i>	Cerambycidae	x	
<i>Pidonia lurida</i>	Cerambycidae	x	
<i>Stenurella melanura</i>	Cerambycidae	x	
<i>Stictoleptura rubra</i>	Cerambycidae	x	
<i>Cerylon ferrugineum</i>	Cerylonidae		x
<i>Cassida viridis</i>	Chrysomelidae	x	
<i>Clytra quadripunctata</i>	Chrysomelidae	x	
<i>Oreina cacaliae cacaliae</i>	Chrysomelidae		x
<i>Plateumaris consimilis</i>	Chrysomelidae		x
<i>Thanasimus formicarius</i>	Cleridae		x
<i>Coccinella septempunctata</i>	Coccinellidae	x	
<i>Harmonia axyridis</i>	Coccinellidae	x	
<i>Dryocoetes autographus</i>	Curculionidae		x
<i>Ips typographus</i>	Curculionidae		x
<i>Otiorhynchus gemmatus</i>	Curculionidae		x
<i>Otiorhynchus lepidopterus</i>	Curculionidae	x	
<i>Dascillus cervinus</i>	Dascillidae	x	
<i>Adrastus pallens</i>	Elateridae		x
<i>Athous subfuscus</i>	Elateridae	x	
<i>Dalopius marginatus</i>	Elateridae		x
<i>Denticollis linearis</i>	Elateridae		x
<i>Melanotus villosus</i>	Elateridae		x
<i>Lampyris noctiluca</i>	Lampyridae		x

<i>Lopheros rubens</i>	Lycidae	x	
<i>Rhizophagus bipustulatus</i>	Monotomidae		x
<i>Rhizophagus dispar</i>	Monotomidae		x
<i>Oedemera virescens</i>	Oedemeridae	x	
<i>Schizotus pectinicornis</i>	Pyrochroidae		x
<i>Trichius fasciatus</i>	Scarabaeidae	x	
<i>Nicrophorus vespilloides</i>	Silphidae		x
<i>Bolitophagus reticulatus</i>	Tenebrionidae		x
<i>Hypophloeus unicolor</i>	Tenebrionidae		x
<i>Peltis ferruginea</i>	Trogossitidae		x

HAUTFLÜGLER (HYMENOPTERA)

Otto Leiner, Johannes Müller, Thomas Rupp, Martin Schlager, Sabine Schoder & Dominique Zimmermann
unter Mitarbeit von Robert Mühlthaler

Tab. 4: Liste der nachgewiesenen Hautflüglerarten (Hymenoptera).

Taxon	Familie	UR 1	UR 2	UR 3	UR 4
<i>Andrena haemorrhoa</i>	Andrenidae		x		
<i>Andrena hattorfiana</i>	Andrenidae		x		
<i>Andrena minutula</i>	Andrenidae		x		
<i>Andrena subopaca</i>	Andrenidae		x		
<i>Panurgus calceratus</i>	Andrenidae		x		
<i>Anthophora plumipes</i>	Apidae		x		
<i>Bombus barbutellus</i>	Apidae		x		
<i>Bombus bohemicus</i>	Apidae		x		
<i>Bombus hortorum</i>	Apidae		x		x
<i>Bombus jonellus</i>	Apidae				x
<i>Bombus lapidarius</i>	Apidae				x
<i>Bombus pascuorum</i>	Apidae		x		x
<i>Bombus pratorum</i>	Apidae		x		x
<i>Bombus soroeensis</i>	Apidae		x		x
<i>Bombus sylvestris</i>	Apidae		x		x
<i>Bombus terrestris</i>	Apidae		x		x
<i>Bombus wurflenii</i>	Apidae				x
<i>Ceratina pratorum</i>	Apidae		x		
<i>Nomada flaviguttata</i>	Apidae		x		
<i>Hylaeus alpinus</i>	Colletidae		(x)		
<i>Hylaeus communis</i>	Colletidae		x		

<i>Hylaeus confusus</i>	Colletidae		x		
<i>Hylaeus difformis</i>	Colletidae		x		
<i>Hylaeus gredleri</i>	Colletidae		x		
<i>Hylaeus rinki</i>	Colletidae		x		
<i>Hylaeus styriacus</i>	Colletidae		x		
<i>Entomognathus brevis</i>	Crabronidae		x		
<i>Lestica clypeata</i>	Crabronidae		x		
<i>Camponotus ligniperda</i>	Formicidae		x	x	x
<i>Formica aquilonia</i>	Formicidae				x
<i>Formica lemni</i>	Formicidae				x
<i>Lasius flavus</i>	Formicidae	x	x	x	
<i>Lasius fuliginosus</i>	Formicidae	x			
<i>Lasius niger</i>	Formicidae	x	x		
<i>Lasius platythorax</i>	Formicidae	x	x	x	
<i>Manica rubida</i>	Formicidae	x	x	x	
<i>Myrmica rubra</i>	Formicidae	x	x	x	x
<i>Myrmica ruginodis</i>	Formicidae	x	x		x
<i>Myrmica scabrinodis</i>	Formicidae				x
<i>Tetramorium sp.</i>	Formicidae	x	x	x	
<i>Halictus rubicundus</i>	Halictidae		x		
<i>Halictus tumulorum/confusus</i>	Halictidae		x		
<i>Lasioglossum calceatum</i>	Halictidae		x		
<i>Lasioglossum fulvicorne</i>	Halictidae		x		
<i>Lasioglossum morio</i>	Halictidae		x		
<i>Lasioglossum nitidulum</i>	Halictidae		x		
<i>Anthidiellum strigatum</i>	Megachilidae		x		
<i>Anthidium manicatum</i>	Megachilidae		x		
<i>Chelostoma campanulorum</i>	Megachilidae		x		
<i>Coelioxys elongata</i>	Megachilidae		x		
<i>Coelioxys rufescens</i>	Megachilidae		x		
<i>Heriades truncorum</i>	Megachilidae		x		
<i>Hoplitis loti</i>	Megachilidae		x		
<i>Megachile centuncularis</i>	Megachilidae		x		
<i>Megachile ligniseca</i>	Megachilidae		x		
<i>Megachile willughbiella</i>	Megachilidae		x		
<i>Osmia labialis</i>	Megachilidae		x		
<i>Osmia leaiana</i>	Megachilidae		x		
<i>Osmia leucomelana</i>	Megachilidae		x		
<i>Stelis phaeoptera</i>	Megachilidae		x		
<i>Trachusa byssina</i>	Megachilidae		x		
<i>Myrmosa atra</i>	Myrmosidae		x		
<i>Dolichovespula norwegica</i>	Vespidae		x		

SCHMETTERLINGE (LEPIDOPTERA)

Peter Huemer & Benjamin Wiesmair

unter Mitarbeit von Friederike Barkmann, Peter Fleischmann, Raimund Franz, Rudi Keller, Kurt Lechner, Bernhard May, Roland Mayrhofer, Walter Michaeler, Alois Ortner, Sven Plattner, Thomas Rupp, Michael Schwarm & Herbert Seelaus

Das Gebiet des Brandenbertales war in den letzten Jahren Ziel intensiver Forschungstätigkeit an Schmetterlingen. So konnten mehr als 800 Arten nachgewiesen werden, darunter viele bemerkenswerte Funde wie zum Beispiel der erste Nachweis von *Elachista deriventa* in Mitteleuropa. Berühmt ist das Gebiet unter Lepidopterologen aber schon seit viel längerer Zeit, vor allem durch das Vorkommen des Augsburger Bären (*Arctia matronula*). Vielleicht war gerade die potentielle Sichtung dieser Art eine besondere Motivation für die rege Teilnahme von SchmetterlingsforscherInnen. Die Aktion war erfreulicherweise von günstigen Witterungsbedingungen geprägt, d. h. Sonnenschein am Tag sowie relativ milden Temperaturen in der Nacht. Insgesamt konnten daher, trotz des Mangels an ExpertInnen für Kleinschmetterlinge, beachtliche 312 Schmetterlingsarten nachgewiesen

werden. Der mit Abstand größte Teil der Beobachtungen stammt mit 304 Arten aus dem UR 2: Kaiserboden, wo sich aus unterschiedlichen Gründen, wie insbesondere der Erreichbarkeit, vor allem in der Nacht, die ExpertInnen-aufnahmen konzentrierten. Einige Daten tagaktiver Arten liegen aber vor allem auch aus dem UR 4: Wildalmfilz vor. Naturschutzfachlich herausragend ist die wiederum nachgewiesene ungewöhnlich starke Population des Augsburger Bären. Von großer Bedeutung sind aber ganz generell die Vorkommen vieler andernorts fehlender oder zunehmend seltener werdender waldassoziierter Arten, so beispielsweise der europaweit geschützte Gelbringfalter (*Lopinga achine*). Als weitere Art der Anhänge der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie der EU konnte in der Wildalmfilz der Thymian-Ameisenbläuling (*Maculinea arion*) gesichtet werden.



Abb. 6: Der an naturnahe Wälder gebundene Gelbringfalter ist in der EU streng geschützt. Foto: P. Buchner.

Tab. 5: Liste der nachgewiesenen Schmetterlingsarten (Lepidoptera).

Taxon	Familie	UR 2	UR 4
<i>Nemophora violellus</i>	Adelidae	x	
<i>Cossus cossus</i>	Cossidae	x	
<i>Zeuzera pyrina</i>	Cossidae	x	
<i>Anania funebris</i>	Crambidae	x	
<i>Catoptria margaritella</i>	Crambidae	x	
<i>Catoptria permutatellus</i>	Crambidae	x	
<i>Catoptria pyramidellus</i>	Crambidae	x	
<i>Catoptria specularis</i>	Crambidae	x	
<i>Chrysoteuchia culmella</i>	Crambidae	x	
<i>Crambus lathoniellus</i>	Crambidae	x	
<i>Crambus pratella</i>	Crambidae	x	
<i>Diasemia reticularis</i>	Crambidae	x	
<i>Ebulea crocealis</i>	Crambidae	x	
<i>Eudonia lacustrata</i>	Crambidae	x	
<i>Eudonia laetella</i>	Crambidae	x	
<i>Eudonia sudetica</i>	Crambidae	x	
<i>Evergestis sophialis</i>	Crambidae	x	
<i>Opsibotys fuscalis</i>	Crambidae	x	
<i>Perinephela lancealis</i>	Crambidae	x	
<i>Phlyctaenia coronata</i>	Crambidae	x	
<i>Pyrausta aurata</i>	Crambidae	x	
<i>Pyrausta coracinalis</i>	Crambidae	x	
<i>Pyrausta purpuralis</i>	Crambidae	x	
<i>Scoparia basistrigalis</i>	Crambidae	x	
<i>Scoparia subfusca</i>	Crambidae	x	
<i>Thisanotia chrysonuchella</i>	Crambidae	x	
<i>Udea olivalis</i>	Crambidae	x	
<i>Udea prunalis</i>	Crambidae	x	
<i>Habrosyne pyritoides</i>	Drepanidae	x	
<i>Ochropacha duplaris</i>	Drepanidae	x	
<i>Tethea ocularis</i>	Drepanidae	x	
<i>Tethea or</i>	Drepanidae	x	
<i>Tetheella fluctuosa</i>	Drepanidae	x	
<i>Thyatira batis</i>	Drepanidae	x	
<i>Ethmia quadrillella</i>	Elachistidae	x	
<i>Hypercallia citrinalis</i>	Elachistidae	x	
<i>Arctia matronula</i>	Erebidae	x	
<i>Arctornis l-nigrum</i>	Erebidae	x	
<i>Atolmis rubricollis</i>	Erebidae	x	
<i>Callimorpha dominula</i>	Erebidae	x	
<i>Calliteara pudibunda</i>	Erebidae	x	

<i>Cybosia mesomella</i>	Erebidae	x	
<i>Diacrisia sannio</i>	Erebidae	x	
<i>Diaphora mendica</i>	Erebidae	x	
<i>Eilema complana</i>	Erebidae	x	
<i>Eilema depressa</i>	Erebidae	x	
<i>Eilema lurideola</i>	Erebidae	x	
<i>Eilema palliatella</i>	Erebidae	x	
<i>Eilema sororcula</i>	Erebidae	x	
<i>Herminia grisealis</i>	Erebidae	x	
<i>Herminia tarsicrinalis</i>	Erebidae	x	
<i>Hypena crassalis</i>	Erebidae	x	
<i>Hypena rostralis</i>	Erebidae	x	
<i>Laspeyria flexula</i>	Erebidae	x	
<i>Lithosia quadra</i>	Erebidae	x	
<i>Lymantria monacha</i>	Erebidae	x	
<i>Miltochrista miniata</i>	Erebidae	x	
<i>Rivula sericealis</i>	Erebidae	x	
<i>Spilosoma lubricipeda</i>	Erebidae	x	
<i>Spilosoma lutea</i>	Erebidae	x	
<i>Trisateles emortualis</i>	Erebidae	x	
<i>Tyria jacobaeae</i>	Erebidae	x	
<i>Acompsia tripunctella</i>	Gelechiidae	x	
<i>Metzneria metzneriella</i>	Gelechiidae	x	
<i>Abraxas sylvata</i>	Geometridae	x	
<i>Alcis bastelbergeri</i>	Geometridae	x	
<i>Alcis repandata</i>	Geometridae	x	
<i>Angerona prunaria</i>	Geometridae	x	
<i>Apeira syringaria</i>	Geometridae	x	
<i>Asthena albulata</i>	Geometridae	x	
<i>Biston betularia</i>	Geometridae	x	
<i>Cabera exanthemata</i>	Geometridae	x	
<i>Cabera pusaria</i>	Geometridae	x	
<i>Calospilos sylvata</i>	Geometridae	x	
<i>Campaea margaritaria</i>	Geometridae	x	
<i>Camptogramma scripturata</i>	Geometridae	x	
<i>Catarhoe cuculata</i>	Geometridae	x	
<i>Catarhoe rubidata</i>	Geometridae	x	
<i>Charissa ambiguata</i>	Geometridae	x	
<i>Charissa glaucinaria</i>	Geometridae	x	
<i>Charissa intermedia</i>	Geometridae	x	
<i>Chiasmia clathrata</i>	Geometridae	x	
<i>Cidaria fulvata</i>	Geometridae	x	
<i>Colostygia aptata</i>	Geometridae	x	
<i>Colostygia olivata</i>	Geometridae	x	

<i>Colostygia pectinataria</i>	Geometridae	x	
<i>Cosmorhoe ocellata</i>	Geometridae	x	
<i>Costignophos pullata</i>	Geometridae	x	
<i>Cyclophora linearia</i>	Geometridae	x	
<i>Deileptenia ribeata</i>	Geometridae	x	
<i>Dysstroma citrata</i>	Geometridae	x	
<i>Dysstroma truncata</i>	Geometridae	x	
<i>Elophos vittaria</i>	Geometridae	x	
<i>Ematurga atomaria</i>	Geometridae	x	
<i>Entephria caeruleata</i>	Geometridae	x	
<i>Entephria caesiata</i>	Geometridae	x	
<i>Entephria infidaria</i>	Geometridae	x	
<i>Epirrhoe alternata</i>	Geometridae	x	
<i>Epirrhoe galiata</i>	Geometridae	x	
<i>Euchoeca nebulata</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia abietaria</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia icterata</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia impurata</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia lariciata</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia pusillata</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia pyreneata</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia tantillaria</i>	Geometridae	x	
<i>Eupithecia venosata</i>	Geometridae	x	
<i>Fagivorina arenaria</i>	Geometridae	x	
<i>Geometra papilionaria</i>	Geometridae	x	
<i>Horisme tersata</i>	Geometridae	x	
<i>Hydrelia flammeolaria</i>	Geometridae	x	
<i>Hydrelia sylvata</i>	Geometridae	x	
<i>Hydria cervicalis</i>	Geometridae	x	
<i>Hydriomena impluviata</i>	Geometridae	x	
<i>Hylaea fasciaria</i>	Geometridae	x	
<i>Hypomecis punctinalis</i>	Geometridae	x	
<i>Hypomecis roboraria</i>	Geometridae	x	
<i>Idaea aversata</i>	Geometridae	x	
<i>Idaea biselata</i>	Geometridae	x	
<i>Ligdia adustata</i>	Geometridae	x	
<i>Lomaspilis marginata</i>	Geometridae	x	
<i>Macaria alternata</i>	Geometridae	x	
<i>Macaria liturata</i>	Geometridae	x	
<i>Macaria notata</i>	Geometridae	x	
<i>Macaria signaria</i>	Geometridae	x	
<i>Martania taeniata</i>	Geometridae	x	
<i>Mesoleuca albicillata</i>	Geometridae	x	
<i>Opisthograptis luteolata</i>	Geometridae	x	

<i>Pareulype berberata</i>	Geometridae	x	
<i>Perizoma bifaciata</i>	Geometridae	x	
<i>Perizoma blandiata</i>	Geometridae	x	
<i>Philereme vetulata</i>	Geometridae	x	
<i>Pseudopanthera macularia</i>	Geometridae		x
<i>Scopula floslactata</i>	Geometridae	x	
<i>Scopula nemoraria</i>	Geometridae	x	
<i>Scopula nigropunctata</i>	Geometridae	x	
<i>Scopula ornata</i>	Geometridae	x	
<i>Scopula subpunctaria</i>	Geometridae	x	
<i>Scotopteryx bipunctaria</i>	Geometridae	x	
<i>Scotopteryx chenopodiata</i>	Geometridae	x	
<i>Thera britannica</i>	Geometridae	x	
<i>Thera variata</i>	Geometridae	x	
<i>Thetidia smaragdaria</i>	Geometridae	x	
<i>Triphosa sabaudiata</i>	Geometridae	x	
<i>Venusia blomeri</i>	Geometridae	x	
<i>Xanthorhoe designata</i>	Geometridae	x	
<i>Xanthorhoe fluctuata</i>	Geometridae	x	
<i>Xanthorhoe montanata</i>	Geometridae	x	
<i>Xanthorhoe spadicearia</i>	Geometridae	x	
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Hesperiidae	x	
<i>Erynnis tages</i>	Hesperiidae	x	
<i>Ochlodes sylvanus</i>	Hesperiidae	x	
<i>Pyrgus serratulae</i>	Hesperiidae		x
<i>Pyrgus sp.</i>	Hesperiidae	x	
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Hesperiidae	x	
<i>Dendrolimus pini</i>	Lasiocampidae	x	
<i>Lasiocampa quercus</i>	Lasiocampidae	x	
<i>Heterogenea asella</i>	Limacodidae	x	
<i>Callophrys rubi</i>	Lycaenidae		x
<i>Celastrina argiolus</i>	Lycaenidae	x	
<i>Cupido minimus</i>	Lycaenidae		x
<i>Lycaena hippothoe</i>	Lycaenidae		x
<i>Maculinea arion</i>	Lycaenidae	x	
<i>Plebeius argus</i>	Lycaenidae	x	
<i>Polyommatus icarus</i>	Lycaenidae	x	x
<i>Polyommatus semiargus</i>	Lycaenidae	x	x
<i>Abrostola asclepiadis</i>	Noctuidae	x	
<i>Abrostola tripartita</i>	Noctuidae	x	
<i>Abrostola triplasia</i>	Noctuidae	x	
<i>Acronicta aceris</i>	Noctuidae	x	
<i>Acronicta alni</i>	Noctuidae	x	
<i>Acronicta euphorbiae</i>	Noctuidae	x	

<i>Acronicta leporina</i>	Noctuidae	x	
<i>Acronicta megacephala</i>	Noctuidae	x	
<i>Acronicta psi</i>	Noctuidae	x	
<i>Acronicta rumicis</i>	Noctuidae	x	
<i>Actinotia polyodon</i>	Noctuidae	x	
<i>Agrotis exclamationis</i>	Noctuidae	x	
<i>Anaplectoides prasina</i>	Noctuidae	x	
<i>Apamea monoglypha</i>	Noctuidae	x	
<i>Apamea rubirena</i>	Noctuidae	x	
<i>Autographa gamma</i>	Noctuidae	x	x
<i>Autographa jota</i>	Noctuidae	x	
<i>Axylia putris</i>	Noctuidae	x	
<i>Calliergis ramosa</i>	Noctuidae	x	
<i>Ceramica pisi</i>	Noctuidae	x	
<i>Chersotis multangula</i>	Noctuidae	x	
<i>Craniophora ligustri</i>	Noctuidae	x	
<i>Cucullia lactucae</i>	Noctuidae	x	
<i>Deltote deceptoris</i>	Noctuidae	x	
<i>Diachrysia chrysitis</i>	Noctuidae	x	
<i>Diachrysia chryson</i>	Noctuidae	x	
<i>Diarsia brunnea</i>	Noctuidae	x	
<i>Diarsia mendica</i>	Noctuidae	x	
<i>Euchalcia variabilis</i>	Noctuidae	x	
<i>Eugraphe sigma</i>	Noctuidae	x	
<i>Euplexia lucipara</i>	Noctuidae	x	
<i>Hoplodrina octogenaria</i>	Noctuidae	x	
<i>Hoplodrina respersa</i>	Noctuidae	x	
<i>Hyppa rectilinea</i>	Noctuidae	x	
<i>Lacanobia contigua</i>	Noctuidae	x	
<i>Lacanobia thalassina</i>	Noctuidae	x	
<i>Lacanobia w-latinum</i>	Noctuidae	x	
<i>Leucania comma</i>	Noctuidae	x	
<i>Lycophotia porphyrea</i>	Noctuidae	x	
<i>Melanchra persicariae</i>	Noctuidae	x	
<i>Mesapamea secalis</i>	Noctuidae	x	
<i>Mniotype adusta</i>	Noctuidae	x	
<i>Moma alpium</i>	Noctuidae	x	
<i>Mythimna albipuncta</i>	Noctuidae	x	
<i>Mythimna ferrago</i>	Noctuidae	x	
<i>Noctua fimbriata</i>	Noctuidae	x	
<i>Noctua pronuba</i>	Noctuidae	x	
<i>Ochropleura plecta</i>	Noctuidae	x	
<i>Oligia strigilis</i>	Noctuidae	x	
<i>Oligia versicolor</i>	Noctuidae	x	

<i>Panthea coenobita</i>	Noctuidae	x	
<i>Phlogophora scita</i>	Noctuidae	x	
<i>Polia bombycina</i>	Noctuidae	x	
<i>Polia hepatica</i>	Noctuidae	x	
<i>Polia nebulosa</i>	Noctuidae	x	
<i>Protodeltote pygarga</i>	Noctuidae	x	
<i>Rusina ferruginea</i>	Noctuidae	x	
<i>Shargacucullia prenanthis</i>	Noctuidae	x	
<i>Shargacucullia scrophulariae</i>	Noctuidae	x	
<i>Sideridis reticulata</i>	Noctuidae	x	
<i>Syngrapha ain</i>	Noctuidae	x	
<i>Syngrapha interrogationis</i>	Noctuidae	x	
<i>Xestia ashworthii</i>	Noctuidae	x	
<i>Xestia c-nigrum</i>	Noctuidae	x	
<i>Xestia ditrapezium</i>	Noctuidae	x	
<i>Bena bicolorana</i>	Nolidae	x	
<i>Earias clorana</i>	Nolidae	x	
<i>Pseudoips prasinana</i>	Nolidae	x	
<i>Cerura vinula</i>	Notodontidae	x	
<i>Drymonia dodonaea</i>	Notodontidae	x	
<i>Furcula furcula</i>	Notodontidae	x	
<i>Phalera bucephala</i>	Notodontidae	x	
<i>Pterostoma palpina</i>	Notodontidae	x	
<i>Ptilodon capucina</i>	Notodontidae	x	
<i>Ptilodon cucullina</i>	Notodontidae	x	
<i>Stauropus fagi</i>	Notodontidae	x	
<i>Aglais urticae</i>	Nymphalidae		x
<i>Argynnis adippe</i>	Nymphalidae	x	
<i>Argynnis aglaja</i>	Nymphalidae	x	
<i>Argynnis paphia</i>	Nymphalidae	x	
<i>Boloria euphrosyne</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Boloria selene</i>	Nymphalidae	x	
<i>Boloria thore</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Boloria titania</i>	Nymphalidae	x	
<i>Brenthis ino</i>	Nymphalidae	x	
<i>Coenonympha arcania</i>	Nymphalidae	x	
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Erebia ligea</i>	Nymphalidae	x	
<i>Erebia medusa</i>	Nymphalidae		x
<i>Lasiommata maera</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Lasiommata petropolitana</i>	Nymphalidae	x	
<i>Limenitis camilla</i>	Nymphalidae	x	
<i>Limenitis populi</i>	Nymphalidae	x	
<i>Lopinga achine</i>	Nymphalidae	x	

<i>Melitaea athalia</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Melitaea diamina</i>	Nymphalidae	x	
<i>Pararge aegeria</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Polygonia c-album</i>	Nymphalidae	x	
<i>Vanessa atalanta</i>	Nymphalidae	x	
<i>Vanessa cardui</i>	Nymphalidae	x	x
<i>Crassa unitella</i>	Oecophoridae	x	
<i>Harpella forficella</i>	Oecophoridae	x	
<i>Pseudopostega crepusculella</i>	Opostegidae	x	
<i>Anthocharis cardamines</i>	Pieridae	x	
<i>Aporia crataegi</i>	Pieridae	x	
<i>Colias phicomone</i>	Pieridae		x
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Pieridae	x	
<i>Leptidae sinapis/reali</i>	Pieridae	x	
<i>Pieris brassicae</i>	Pieridae	x	x
<i>Pieris napi</i>	Pieridae	x	x
<i>Pieris rapae</i>	Pieridae	x	x
<i>Plutella xylostella</i>	Plutellidae	x	
<i>Assara terebrella</i>	Pyalidae	x	
<i>Delplanqueia dilutella</i>	Pyalidae	x	
<i>Dioryctria abietella</i>	Pyalidae	x	
<i>Dioryctria simplicella</i>	Pyalidae	x	
<i>Hypochalcia ahenella</i>	Pyalidae	x	
<i>Pempelia formosa</i>	Pyalidae	x	
<i>Bembecia ichneumoniformis</i>	Sesiidae	x	
<i>Hemaris fuciformis</i>	Sphingidae	x	
<i>Laotloe populi</i>	Sphingidae	x	
<i>Sphinx ligustri</i>	Sphingidae	x	
<i>Sphinx pinastri</i>	Sphingidae	x	
<i>Stathmopoda pedella</i>	Stathmopodidae	x	
<i>Aethes tesserana</i>	Tortricidae	x	
<i>Agapeta zoegana</i>	Tortricidae	x	
<i>Apotomis capreana</i>	Tortricidae	x	
<i>Celypha rufana</i>	Tortricidae	x	
<i>Celypha striana</i>	Tortricidae	x	
<i>Clepsis rurinana</i>	Tortricidae	x	
<i>Cydia fagiglandana</i>	Tortricidae	x	
<i>Dichelia histrionana</i>	Tortricidae	x	
<i>Eana penziana</i>	Tortricidae	x	
<i>Epinotia tedella</i>	Tortricidae	x	
<i>Eucosma campoliliana</i>	Tortricidae	x	
<i>Eucosma cana</i>	Tortricidae	x	
<i>Eupoecilia angustana</i>	Tortricidae	x	
<i>Hedya nubiferana</i>	Tortricidae	x	

<i>Isotrias rectifasciana</i>	Tortricidae	x	
<i>Notocelia uddmanniana</i>	Tortricidae	x	
<i>Pandemis cinnamomeana</i>	Tortricidae	x	
<i>Phiaris micana</i>	Tortricidae	x	
<i>Yponomeuta evonymella</i>	Yponomeutidae	x	
<i>Zygaena loti</i>	Zygaenidae	x	
<i>Zygaena purpuralis</i>	Zygaenidae	x	

ZWEIFLÜGLER (DIPTERA)

Sabine Schoder, Michaela Sonnleitner & Nikolaus Szucsich

Tab. 6: Liste der nachgewiesenen Zweiflüglerarten (Diptera).

Taxon	Familie	UR 2
<i>Episyrphus balteatus</i>	Syrphidae	x
<i>Eristalis tenax</i>	Syrphidae	x
<i>Syrphus vitripennis</i>	Syrphidae	x
<i>Volucella pellucens</i>	Syrphidae	x
<i>Tabanus bovinus</i>	Tabanidae	x



Abb. 7: Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) ist eine zunehmend seltenere Amphibienart. Foto: M. Thalinger.

AMPHIBIEN (AMPHIBIA) UND REPTILIEN (REPTILIA)

Sabine Schoder, Michael Thalinger & Dominique Zimmermann

Tab. 7: Liste der nachgewiesenen Amphibien- und Reptilienarten (Amphibia und Reptilia).

Taxon	Familie	UR 2
<i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke	Bombinatoridae	x
<i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter	Colubridae	x
<i>Vipera berus</i> , Kreuzotter	Viperidae	x

VÖGEL (AVES)

Ursula Grimm

unter Mitarbeit von Sylvia & Wolfgang Auer, Andreas Danzl, Brigitte Kranzl, Carsten Löb, Patrick Möisinger, Birgit Reiningner & Eberhard Steiner

In der Liste sind die nachgewiesenen Vogelarten nach SVENSSON (2011) einschließlich der Untersuchungsräume mit entsprechenden Nachweisen aufgelistet.

In den vier Untersuchungsräumen konnten insgesamt 46 Vogelarten dokumentiert werden. Artenreich waren UR 2: Kaiserboden mit 29 Vogelarten und UR 4: Bayrische Wildalm und Wildalmfilz mit 27 Vogelarten.

Bemerkenswert waren die vielen Spechte (Bunt-, Schwarz- und Weißrückenspecht) in UR 2. Der Weißrückenspecht kommt in Laub- und Mischwäldern mit viel Alt- und Totholz vor und ernährt sich von holzbewohnenden Insekten. Von dieser – in Tirol seltenen – Spechtart konnte ein Paar beobachtet werden, ein Hinweis auf eine mögliche Brut. Vom Vorkommen von Spechten profitieren z. B. Eulen (Waldkauz, Sperlingskauz, Rauhfußkauz), da sie alte Spechthöhlen als Brutplätze nutzen können.

Brutnachweise konnten bei der Wasseramsel und dem Waldkauz erbracht werden. Die Wasseramsel wurde in UR 1: Kaiserklamm beim Füttern eines Jungvogels beobachtet. Waldkauzjunge wurden im Bereich des Kaiserhauses gehört. UR 4 erbrachte als höher gelegenes Almgebiet noch ein paar „neue“ Arten. So konnten dort u. a. Baum- pieper, Zitronengirlitz und eine Waldschnepfe festgestellt werden.

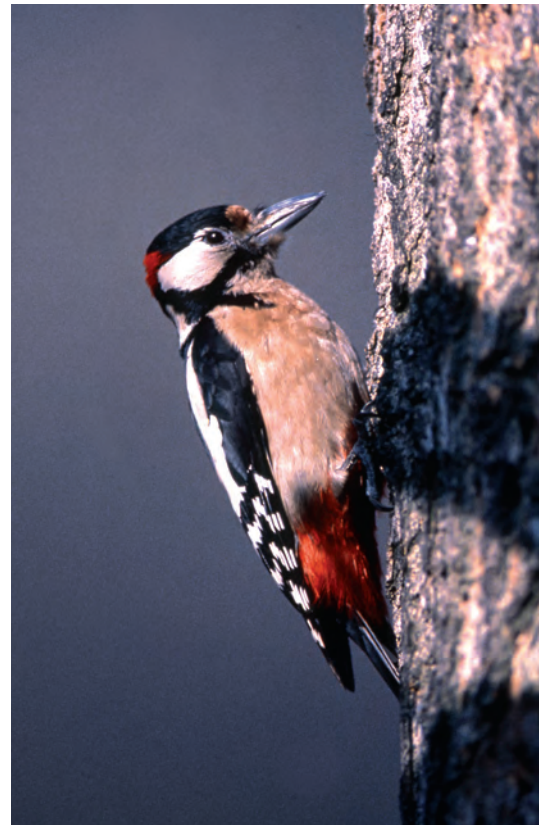


Abb. 8: Der Buntspecht (*Dendrocopos major*) steht stellvertretend für weitere seltene Spechtarten. Foto: P. Buchner.

Tab. 8: Liste der nachgewiesenen Vogelarten (Aves).

Taxon	UR 1	UR 2	UR 3	UR 4
<i>Buteo buteo</i> , Mäusebussard	x			
<i>Accipiter nisus</i> , Sperber				x
<i>Scolopax rusticola</i> , Waldschnepfe				x
<i>Columba palumbus</i> , Ringeltaube		x		x
<i>Strix aluco</i> , Waldkauz	x	x		
<i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht	x	x		
<i>Dendrocopos major</i> , Buntspecht		x		
<i>Dendrocopos leucotos</i> , Weißrückenspecht		x		
<i>Ptyonoprogne rupestris</i> , Felsenschwalbe	x		x	
<i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper				x
<i>Motacilla alba</i> , Bachstelze	x	x		x
<i>Motacilla cinerea</i> , Gebirgsstelze	x	x		
<i>Cinclus cinclus</i> , Wasseramsel	x		x	
<i>Prunella modularis</i> , Heckenbraunelle				x
<i>Erithacus rubecula</i> , Rotkehlchen	x	x		x
<i>Phoenicurus ochrurus</i> , Hausrotschwanz		x		x
<i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz		x		
<i>Turdus philomelos</i> , Singdrossel	x			x
<i>Turdus viscivorus</i> , Misteldrossel				x
<i>Turdus merula</i> , Amsel		x		x
<i>Sylvia atricapilla</i> , Mönchsgrasmücke		x	x	x
<i>Sylvia curruca</i> , Klappergrasmücke				x
<i>Phylloscopus bonelli</i> , Berglaubsänger		x		
<i>Phylloscopus collybita</i> , Zilpzalp		x	x	x
<i>Phylloscopus trochilus</i> , Fitis		x		x
<i>Regulus regulus</i> , Wintergoldhähnchen		x		x
<i>Regulus ignicapilla</i> , Sommergoldhähnchen	x			
<i>Troglodytes troglodytes</i> , Zaunkönig	x	x		x
<i>Muscicapa striata</i> , Grauschnäpper		x		
<i>Parus major</i> , Kohlmeise	x	x		
<i>Periparus ater</i> , Tannenmeise		x		x
<i>Cyanistes caeruleus</i> , Blaumeise		x		
<i>Lophophanes cristatus</i> , Haubenmeise	x			x
<i>Poecile montanus</i> , Weidenmeise	x			x
<i>Sitta europaea</i> , Kleiber	x	x		
<i>Certhia familiaris</i> , Waldbaumläufer	x			
<i>Garrulus glandarius</i> , Eichelhäher	x	x		
<i>Nucifraga caryocatactes</i> , Tannenhäher		x		
<i>Corvus corone</i> , Rabenkrähe		x		x
<i>Corvus corax</i> , Kolkrabe	x	x	x	x
<i>Fringilla coelebs</i> , Buchfink	x	x		x

<i>Carduelis chloris</i> , Grünfink		x		
<i>Carduelis spinus</i> , Erlenzeisig				x
<i>Carduelis citrinella</i> , Zitronenzeisig				x
<i>Pyrrhula pyrrhula</i> , Gimpel		x		x
<i>Loxia curvirostra</i> , Fichtenkreuzschnabel	x			x

SÄUGETIERE (MAMMALIA)

Stefan Resch, Christine Resch, Carsten Löb & Wolfgang Auer

Zum Nachweis unterschiedlicher Kleinsäugetierarten wurden im Zeitraum von 4. bis 6. Juli 2019 im Untersuchungsgebiet UR 4: Bayerische Wildalm und Wildalmfilz 68 Lebendfallen an 17 Stationen sowie 6 Wildkameras eingesetzt. Die Lebendfallen der Bautypen Sherman und Longworth wurden beködert, mit Nistmaterial und Nahrung ausgestattet und mehrmals täglich kontrolliert. Gefangene Kleinsäugetiere wurden auf Artniveau bestimmt, gewogen, vermessen und auf äußerliche Krankheitsanzeichen kontrolliert. Nach der Abnahme einer Haarprobe und der Anbringung

einer temporären Markierung zur Ermöglichung einer Fang-Wiederaufnahme-Auswertung wurden die Tiere am Fangort freigelassen.

Die speziell zur Erfassung von Kleinsäugetieren umgebauten Fotofallen waren über den gesamten Untersuchungszeitraum aktiv, die Standorte wurden einmalig gewechselt.

Obwohl aufgrund der kurzen Dauer der Fangaktion keine näheren Aussagen über die Kleinsäugetiergemeinschaft oder einzelne Populationen möglich sind, überraschte doch die für einen Lebensraum dieser Höhenlage vergleichsweise hohe Anzahl an Fängen.



Abb. 9: Die Rötelmaus (*Myodes glareolus*) wurde im Gebiet der Wildalm nachgewiesen. Foto: S. & C. Resch.

Tab. 9: Liste der nachgewiesenen Säugetierarten (Mammalia).

Taxon	Familie	Nachweis
<i>Vulpes vulpes</i> , Rotfuchs	Canidae	Laute
<i>Capreolus capreolus</i> , Reh	Cervidae	Sichtung
<i>Cervus elaphus</i> , Rothirsch	Cervidae	Wildtierkamera
<i>Arvicola terrestris</i> , Schermaus	Cricetidae	Bau
<i>Microtus agrestis</i> , Erdmaus	Cricetidae	Wildtierkamera, Lebendfalle
<i>Myodes glareolus</i> , Rötelmaus	Cricetidae	Totfund, Wildtierkamera, Lebendfalle
<i>Lepus</i> sp., Hase	Leporidae	Fotofalle
<i>Marmota marmota</i> , Alpenmurmeltier	Sciuridae	Baue, Sichtung
<i>Sorex araneus</i> , Waldspitzmaus	Soricidae	Wildtierkamera
<i>Sorex minutus</i> , Zwergspitzmaus	Soricidae	Lebendfalle

PILZE UND SCHLEIMPILZE (FUNGI UND MYXOMYCETEN)

Eberhard Steiner

unter Mitarbeit von Caecilia Lechner Pagitz, Robert Mühlthaler & Konrad Pagitz

Wie in den letzten Jahren entspricht das vorhandene Artenspektrum im Untersuchungsgebiet der Jahreszeit und diesmal auch besonders den Witterungsbedingungen. Es fehlen einige Arten, die um diese Jahreszeit schon zu erwarten wären. Als Einschränkung ist wiederum zu erwähnen, dass hier eine umfassende Kartierung möglichst aller vorhandenen Arten zeitaufwendiger wäre, als es in diesem Rahmen

möglich ist. Dennoch gibt uns die diesmal sehr kurze Artenliste (26 Sippen) wiederum einen guten ersten Einblick in die vorhandene Pilzvielfalt.

Schön, eigentlich häufig, aber oft übersehen: Pokalförmiges Krönchenbecherchen, das oft auf Brennnesselstängeln zu finden ist. Ebenso schön, auf Laubholz: *Bertia moriformis* mit dem deutschen Namen Maulbeerkugelpilz.

Tab. 10: Liste der nachgewiesenen Pilze und Schleimpilze (Fungi und Myxomyceten).

Wiss. Bezeichnung	Bemerkung/dt. Name	UR 1	UR 4
Basidiomyceten			
<i>Calocera viscosa</i>	Klebriger Hörnling	x	
<i>Daedaleopsis confragosa</i>	Rötende Tramete	x	
<i>Fomes fomentarius</i>	Echter Zunderschwamm	x	
<i>Fomitopsis pinicola</i>	Rotrandiger Baumschwamm	x	x
<i>Galerina paludosa</i>	Weißflockiger Sumpfhäubling		x
<i>Gloeophyllum odoratum</i>	Fencheltramete	x	
<i>Gloeophyllum sepiarium</i>	Zaunblättling	x	
<i>Hymenochaete rubiginosa</i>	Rotbraune Borstenscheibe		x
<i>Lactarius vellereus</i>	Wolliger Milchling	x	
<i>Leccinum testaceoscabrum</i>	Birkenrotkappe	x	

<i>Lentinus lepideus</i> (auf verbautem Lärchenholz)	Schuppiger Sägeblättling	x	
<i>Lenzites betulina</i>	Birkenblättling	x	
<i>Polyporus badius</i>	Bewimperter Stielporling	x	
<i>Polyporus lepideus</i>		x	
<i>Schizophyllum commune</i>	Spaltblättling	x	
<i>Stropharia semiglobata</i>			x
<i>Trametes hirsuta</i>	Striegelige Tramete	x	x
Rostpilze			
<i>Puccinia poarum</i> s.l.	Äzidienlager auf <i>Petasites</i>	x	
<i>Gymnosporangium sabinae</i>	Birnengitterrost	x	
Ascomyzeten			
<i>Cyathicula cyathoidea</i>	Pokalförmiges Krönchenbecherchen	x	
<i>Rhytisma acerinum</i>	Ahorn-Runzelschorf	x	
<i>Xylaria longipes</i>	Langstielige Ahorn-Holzkeule; „Giraffenholz“	x	
<i>Ustulina deusta</i>	Brandkrustenzpilz (auf Rotbuche)	x	
<i>Hypoxylon fuscum</i>	Rotbraune Kohlenbeere	x	
<i>Bertia moriformis</i>	Maulbeerkugelpilz	x	
Myxomyceten			
<i>Fuligo septica</i>	Gelbe Lohblüte	x	

MOOSE (MARCHANTIOHYTA UND BRYOPHYTA)

Wolfgang Hofbauer

Inmitten der Nordtiroler Kalkalpen gelegen, präsentiert sich die Gemeinde Brandenburg als landschaftlich sehr reichhaltig. Fels- und Schluchtgebiete wechseln sich mit Wäldern und Wiesen ab, auch Hochmoore sind ausgebildet. Insgesamt konnten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2019 Brandenburg in drei Untersuchungsräumen (UR1, UR 2 und UR 4) 176 Arten von Laub- und Lebermoosen dokumentiert werden. Die tatsächliche Diversität in der gesamten Gemeinde wie auch in den einzelnen Untersuchungsräumen ist sicher höher, aber ein erster grundlegender Einblick in die bryologische (mooskundliche) Vielfalt des Gebietes wird gegeben. Für ein klassisches Kalkgebiet ungewöhnlich ist die hohe Anzahl an verschiedenen Torfmoosen (elf Arten). *Cinclidium stygium*, das Dunkelblättrige Kuppelmoos,

eine in Österreich stark gefährdete Art (GRIMS & KÖCKINGER 1999), ist nun auch für das Moor der Bayerischen Wildalm dokumentiert. Dieses neu entdeckte Vorkommen unterstreicht zusätzlich die internationale Bedeutung dieses RAMSAR-Schutzgebietes (STEINER 1992). Im UR 1 konnte das gefährdete Gefiederte Neckermooß (*Neckera pennata*) bestätigt werden. Dabei handelt es sich um eine Art, die ganz besonders auf saubere Luft angewiesen ist, wie auch das Hängemoos (*Antitrichia curtipendula*) in UR 4. Das seltene Blauende Igelhaubenmoos (*Metzgeria fruticulosa*, UR 4) zeigt eine Besonderheit: Es verfärbt sich beim Trocknen blau. Es gehört zu einer Gruppe von sehr ähnlichen Arten, die derzeit kontrovers bezüglich der taxonomischen Zuordnung diskutiert werden.

Tab. 11: Liste der nachgewiesenen Moos-Arten (Marchantiophyta und Bryophyta).

Taxon Latein	Taxon Deutsch	UR 1	UR 2	UR 4
<i>Amblystegium serpens</i> (Hedw.) Schimp.	Kriechendes Stumpfdeckelmoos	x	x	
<i>Amphidium lapponicum</i> (Hedw.) Schimp.	Lappländisches Bandmoos	x		
<i>Aneura pinguis</i> (L.) Dumort.	Fettglänzendes Ohnnervmoos	x		x
<i>Antitrichia curtipendula</i> (Hedw.) Brid.	Hängemoos			x
<i>Atrichum undulatum</i> (Hedw.) P. Beauv.	Welliges Katharinenmoos,			x
<i>Aulacomnium palustre</i> (Hedw.) Schwaegr.	Sumpf-Streifensternmoos			x
<i>Barbilophozia hatcheri</i> (Evans) Loeske	Hatchers Bart-Spitzmoos			x
<i>Barbilophozia lycopodioides</i> (Wallr.) Loeske	Großes Bart-Spitzmoos		x	x
<i>Barbula crocea</i> (Brid.) Web. & Mohr	Sumpf-Bärtchenmoos	x		
<i>Bazzania trilobata</i> (L.) Gray	Dreilappiges Peitschenmoos		x	x
<i>Blepharostoma trichophyllum</i> (L.) Dumort.	Gewöhnliches Wimpernmoos		x	x
<i>Blindia acuta</i> (Hedw.) Bruch & Schimp.	Spitzblättriges Blind-Moos			x
<i>Brachytheciastrum velutinum</i> (Hedw.) Ignatov & Huttunen	Samt-Kurzbüchsenmoos			x
<i>Brachythecium cirrosum</i> (Schwaegr.) Schimp.	Haar-Kurzbüchsenmoos			x
<i>Brachythecium rivulare</i> Schimp.	Bach-Kurzbüchsenmoos		x	x
<i>Brachythecium rutabulum</i> (Hedw.) Schimp.	Raues-Kurzbüchsenmoos		x	
<i>Brachythecium salebrosum</i> (Hoffm. ex Web. & Mohr) Schimp.	Glattstieliges-Kurzbüchsenmoos		x	x
<i>Bryum argenteum</i> Hedw.	Silber-Birnmoos			x
<i>Bryum capillare</i> Hedw.	Haarblättriges Birnmoos	x		x
<i>Bryum moravicum</i> Podp.	Schlaffes Birnmoos			x
<i>Bryum pallens</i> Sw.	Blasses Birnmoos	x		
<i>Bryum pseudotriquetrum</i> (Hedw.) Schwaegr.	Bauchiges Birnmoos	x		x
<i>Calliergon giganteum</i> (Schimp.) Kindb.	Riesen Schönmoos	x		x
<i>Calliergon trifarium</i> (Web. & Mohr) Kindb.	Dreizeiliges Schönmoos			x
<i>Calliergonella cuspidata</i> (Hedw.) Loeske	Spießmoos	x		x
<i>Calliergonella lindbergii</i> (Mitt.) Hedenäs	Lindbergs Schlafmoos		x	x
<i>Calypogeia neesiana</i> (C.Massal. & Carest.) K. Müll.	Nees´ Bartkelchmoos	x		x
<i>Calypogeia suecica</i> (Arnell & J. Perss.) K. Müll.	Schwedisches Bartkelchmoos	x		x
<i>Campyliadelphus chrysophyllus</i> (Brid.) R. S. Chopra	Echtes Goldschlafmoos	x	x	
<i>Campylium stellatum</i> (Hedw.) J. Lange & C. Jens.	Stern-Goldschlafmoos			x
<i>Campylophyllum halleri</i> (Hedw.) M. Fleisch.	Hallers Seidenschlafmoos	x		x
<i>Cephalozia bicuspidata</i> (L.) Dumort.	Zweispitziges Kopfsproßmoos		x	x
<i>Ceratodon purpureus</i> (Hedw.) Brid.	Purpurotes Hornzahnmoos	x		x
<i>Chiloscyphus pallescens</i> (Ehrh. ex Hoffm.) Dumort.	Vielblütiges Lippenbechermoos	x	x	x
<i>Cinclidium stygium</i> Sw.	Dunkelblättriges Kuppelmoos			x
<i>Cinclidotus fontinaloides</i> (Hedw.) P. Beauv.	Großes Gitterzahnmoos	x		
<i>Cirriphyllum piliferum</i> (Hedw.) Grout	Pinzel-Haarblattmoos	x	x	
<i>Climacium dendroides</i> (Hedw.) Web. & Mohr	Bäumchenmoos	x		x
<i>Cololejeunea calcarea</i> (Lib.) Schiffn.	Echtes Kalkappenmoos	x		

<i>Conocephalum conicum</i> (L.) Dumort.	Kegelkopfmoos	x		x
<i>Ctenidium molluscum</i> (Hedw.) Mitt.	Weiches Kamm-Moos	x	x	x
<i>Dichodontium palustre</i> (Dicks.) M. Stech	Sparriges Kleingabelzahnmoos			x
<i>Dichodontium pellucidum</i> (Hedw.) Schimp.	Durchsichtiges Paarzahnmoos			x
<i>Dicranella schreberiana</i> (Hedw.) Hilfert ex H. A. Crum & L. E. Anderson	Schreibers Kleingabelzahnmoos	x		
<i>Dicranodontium denudatum</i> (Brid.) Britt.	Bruchblattmoos		x	
<i>Dicranum fuscescens</i> Sm.	Braunes Gabelzahnmoos			x
<i>Dicranum montanum</i> Hedw.	Berg-Gabelzahnmoos	x	x	x
<i>Dicranum polysetum</i> Sw.	Gewelltblättriges Gabelzahnmoos	x	x	x
<i>Dicranum scoparium</i> Hedw.	Besen-Gabelzahnmoos	x	x	x
<i>Dicranum undulatum</i> Schrad. ex Brid.	Moor-Gabelzahnmoos			x
<i>Didymodon ferrugineus</i> (Schimp.) M. Hill	Zurückgekrümmtes Doppelzahnmoos	x		x
<i>Didymodon giganteus</i> (Funck) Jur.	Großes Doppelzahnmoos	x		
<i>Ditrichum flexicaule</i> (Schwaegr.) Hampe	Verbogenstieliges Doppelhaarmoos	x		x
<i>Encalypta streptocarpa</i> Hedw.	Gedrehtfrüchtiger Glockenhut	x		x
<i>Entodon concinnus</i> (De Not.) Par.	Schöner Zwischenzahn		x	
<i>Eucladium verticillatum</i> (With.) Bruch & Schimp.	Wirteliges Schönastmoos	x		
<i>Eurhynchium angustirete</i> (Broth.) T. J. Kop.	Stumpfblättriges Schönschnabelmoos		x	x
<i>Eurhynchium speciosum</i> (Brid.) Warnst.	Sumpf-Kleinschönschnabelmoos	x		
<i>Fissidens dubius</i> P. Beauv	Kamm-Spaltzahnmoos	x	x	x
<i>Fissidens osmundioides</i> Hedw.	Königsfarnähnliches Spaltzahnmoos			x
<i>Fissidens taxifolius</i> Hedw.	Eibenblättriges Spaltzahnmoos	x		x
<i>Fontinalis antipyretica</i> Hedw.	Quellmoos	x		
<i>Frullania dilatata</i> (L.) Dumort.	Breites Wassersackmoos	x	x	x
<i>Frullania fragilifolia</i> (Taylor) Gottsche, Lindenb. & Nees	Bruchblättriges Wassersackmoos		x	
<i>Frullania tamarisci</i> (L.) Dumort.	Tamarisken-Wassersackmoos	x		
<i>Gymnocolea inflata</i> (Huds.) Dumort.	Aufgeblasenes Nacktkelchmoos			x
<i>Herzogiella seligeri</i> (Brid.) Iwats.	Schlesisches Stumpenmoos		x	
<i>Homalothecium lutescens</i> (Hedw.) Robins.	Echtes Goldmoos	x	x	
<i>Homalothecium sericeum</i> (Hedw.) Schimp.	Seidenmoos			x
<i>Hygrohypnum luridum</i> (Hedw.) Jenn.	Bräunliches Wasserschlafmoos	x		x
<i>Hylocomium splendens</i> (Hedw.) Schimp.	Glanzmoos	x	x	x
<i>Hymenostylium recurvirostre</i> (Hedw.) Dix.	Krummschnäbeliges Deckelsäulchenmoos	x		
<i>Hypnum cupressiforme</i> Hedw.	Zypressen-Schlafmoos		x	
<i>Isoetecium alopecuroides</i> (Lam.) Isov.	Großes Mausschwanzmoos		x	x
<i>Leiocolea bantriensis</i> (Hook.) Jörg.	Großes Glattkelchmoos	x		
<i>Lejeunea cavifolia</i> (Ehrh.) Lindb.	Hohlblättriges Lappenmoos		x	
<i>Lepidozia reptans</i> (L.) Dumort.	Kleines Schuppenzweigmoos	x	x	x
<i>Leucodon sciuroides</i> (Hedw.) Schwaegr.	Eichhörnchenschwanz-Moos	x	x	x
<i>Lophocolea bidentata</i> (L.) Dumort.	Zweizähniges Kammkelchmoos	x		
<i>Lophocolea heterophylla</i> (Schrad.) Dumort.	Verschiedenblättriges Kammkelchmoos	x	x	
<i>Lophozia incisa</i> (Schrad.) Dumort.	Blaugrünes Spitzmoos			x

<i>Lophozia ventricosa</i> (Dicks.) Dumort.	Gewöhnliches Spitzmoos			x
<i>Marchantia polymorpha</i> L.	Gemeines Brunnenlebermoos			x
<i>Metzgeria conjugata</i> Lindb.	Breites Igelhaubenmoos		x	
<i>Metzgeria fruticulosa</i> (Dicks.) Evans	Blauendes Igelhaubenmoos			x
<i>Metzgeria furcata</i> (L.) Dumort.	Gewöhnliches Igelhaubenmoos	x	x	x
<i>Mnium stellare</i> Hedw.	Echtes Sternmoos		x	x
<i>Mylia anomala</i> (Hook.) Gray	Moor-Dünnkelchmoos			x
<i>Mylia taylorii</i> (Hook.) Gray	Tylors Dünnkelchmoos			x
<i>Neckera complanata</i> (Hedw.) Hüb.	Glattes Neckermoos	x	x	x
<i>Neckera crispa</i> Hedw.	Krauses Neckermoos	x	x	x
<i>Neckera pennata</i> Hedw.	Gefiedertes Neckermoos	x		
<i>Nowellia curvifolia</i> (Dicks.) Mitt.	Krummblattmoos	x	x	
<i>Odontoschisma denudatum</i> (Mart.) Dumort.	Nacktes Schlitzkelchmoos		x	x
<i>Odontoschisma elongatum</i> (Lindb.) Evans	Verlängertes Schlitzkelchmoos			x
<i>Orthothecium intricatum</i> (Hartm.) Schimp.	Kleines Seidenglanzmoos	x		
<i>Orthothecium rufescens</i> (Dicks.) Schimp.	Rötliches Seidenglanzmoos	x		x
<i>Orthotrichum affine</i> Schrad.	Verwandtes Goldhaarmoos		x	x
<i>Orthotrichum obtusifolium</i> Brid.	Glashaartragendes Goldhaarmoos			x
<i>Orthotrichum pallens</i> Bruch ex Brid.	Blasses Goldhaarmoos			x
<i>Palustriella commutata</i> (Hedw.) Ochyra	Veränderliches Starknervmoos	x		x
<i>Pedinophyllum interruptum</i> (nees) Kaal.	Unterbrochenes Flachblattmoos		x	
<i>Pellia endiviifolia</i> (Dicks.) Dumort.	Kelch-Beckenmoos	x	x	x
<i>Philonotis calcarea</i> (Bruch & Schimp.) Schimp.	Kalk-Quellmoos	x		x
<i>Philonotis fontana</i> (Hedw.) Brid.	Gemeines Quellmoos	x		
<i>Plagiobryum zieri</i> (Hedw.) Lindb.	Ziers Vielzahnbirnmoos	x		
<i>Plagiochila asplenoides</i> (L. emend. Tayl.) Dum.	Großes Muschelmoos	x	x	x
<i>Plagiochila porelloides</i> (Torrey ex Nees) Lindenb.	Kleines Muschelmoos	x	x	x
<i>Plagiomnium affine</i> (Bland.) T. Kop.	Verwandtes Kriechsternmoos	x	x	
<i>Plagiomnium cuspidatum</i> (Hedw.) T. Kop.	Spieß-Kriechsternmoos		x	x
<i>Plagiomnium elatum</i> (Bruch & Schimp.) T. Kop.	Sumpf-Kriechsternmoos	x		x
<i>Plagiomnium undulatum</i> (Hedw.) T. Kop.	Gewelltblättriges Kriechsternmoos	x	x	x
<i>Plagiopus oederianus</i> (Sw.) Crum & Anderson	Oeders Krummfußmoos	x		x
<i>Plagiothecium laetum</i> Schimp.	Glänzendes Plattmoos			x
<i>Plagiothecium undulatum</i> (Hedw.) Schimp.	Gewelltes Plattmoos			x
<i>Platyhypnidium riparioides</i> (Hedw.) Dixon	Ufer-Schnabeldeckelmoos			x
<i>Pleurozium schreberi</i> (Willd.) Mitt.	Schreibers Rotstengelmoos	x	x	x
<i>Pogonatum urnigerum</i> (Hedw.) P. Beauv.	Großes Filzmützenmoos	x		x
<i>Pohlia cruda</i> (Hedw.) Lindb.	Hellgrünes Pohlmoos	x		x
<i>Pohlia nutans</i> (Hedw.) Lindb.	Nickendes Pohlmoos		x	x
<i>Polytrichastrum formosum</i> (Hedw.) Sm.	Schönes Widertonmoos	x	x	x
<i>Polytrichum commune</i> Hedw.	Gemeines Widertonmoos			x
<i>Polytrichum strictum</i> Menzies	Moor-Widertonmoos			x
<i>Preissia quadrata</i> (Scop.) Nees	Quadratisches Preissmoos	x		x

<i>Pseudoleskeella nervosa</i> (Brid.) Nyholm	Baum-Kettenmoos			x
<i>Pterigynandrum filiforme</i> Hedw.	Fädiges Zwirnmoos	x	x	x
<i>Ptilidium pulcherrimum</i> (Web.) Vainio	Schönes Federchenmoos		x	x
<i>Ptilium crista-castrensis</i> (Hedw.) De Not.	Federmoos	x	x	
<i>Pylaisia polyantha</i> (Hedw.) Schimp.	Vielfruchtmoos		x	
<i>Racomitrium elongatum</i> Friesv.	Verlängerte Zackenmütze			x
<i>Radula complanata</i> (L.) Dumort.	Gewöhnliches Kratzmoos	x	x	x
<i>Radula lindenbergiana</i> Gottsche ex C. Hartm.	Lindenbergs Kratzmoos		x	
<i>Rhizomnium punctatum</i> (Hedw.) Kop.	Punktirtes Wurzelsternmoos	x	x	
<i>Rhynchostegium murale</i> (Hedw.) Schimp.	Mauer-Schnabeldeckelmoos	x		x
<i>Rhytidiadelphus loreus</i> (Hedw.) Warnst.	Schönes Kranzmoos			x
<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (Hedw.) Warnst.	Sparriges Kranzmoos	x	x	x
<i>Rhytidiadelphus subpinnatus</i> (Lindb.) T. Kop.	Gefiedertes Kranzmoos		x	x
<i>Rhytidiadelphus triquetrus</i> (Hedw.) Warnst.	Großes Kranzmoos	x	x	x
<i>Riccardia multifida</i> (L.) Gray	Vielspaltiges Riccardimoos			x
<i>Riccardia palmata</i> (Hedw.) Carruth.	Handförmiges Riccardimoos	x		
<i>Sanionia uncinata</i> (Hedw.) Loeske	Hakenmoos	x	x	x
<i>Scapania aequiloba</i> (Schwaegr.) Dumort.	Gleichlappiges Spatenmoos	x	x	x
<i>Scapania aspera</i> Bernet & M. Bernet	Rauhes Spatenmoos	x		x
<i>Scapania umbrosa</i> (Schrad.) Dumort.	Spitzlappiges Spatenmoos			x
<i>Scapania undulata</i> (L.) Dumort.	Bach-Spatenmoos			x
<i>Schistidium crassipilum</i> H. H. Blom	Dickhaar-Spalthütchen		x	x
<i>Schistidium dupretii</i> (Thér.) W. A. Weber	Kurzhaar-Spalthütchen		x	x
<i>Schistidium elegantulum</i> H. H. Blom	Elegantes Spalthütchen		x	
<i>Schistidium trichodon</i> (Brid.) Poelt	Haarzahn-Spalthütchen	x	x	
<i>Sciuro-hypnum populeum</i> (Hedw.) Ignatov & Huttunen	Pappel-Kurzbüchsenmoos		x	
<i>Scorpidium revolvens</i> (Sw.) Rubers	Rollblatt-Sichelmoos			x
<i>Seligeria trifaria</i> (Brid.) Lindb.	Dreizeiliges Zwergmoos	x		
<i>Sphagnum capillifolium</i> (Ehrh.) Hedw.	Spitzblättriges Torfmoos			x
<i>Sphagnum compactum</i> Lam. & DC.	Dichtes Torfmoos			x
<i>Sphagnum magellanicum</i> Brid.	Mittleres Torfmoos			x
<i>Sphagnum palustre</i> L.	Kahnblättriges Torfmoos			x
<i>Sphagnum papillosum</i> Lindb.	Warziges Torfmoos			x
<i>Sphagnum platyphyllum</i> (Lindb.) Warnst.	Gleichblättriges Torfmoos			x
<i>Sphagnum quinquefarium</i> (Braithw.) Warnst.	Fünfzeiliges Torfmoos	x		
<i>Sphagnum russowii</i> Warnst.	Derbes Torfmoos			x
<i>Sphagnum subnitens</i> Russ. & Warnst.	Feder-Torfmoos			x
<i>Sphagnum subsecundum</i> Nees	Einseitswendiges Torfmoos			x
<i>Sphagnum teres</i> (Schimp.) Ångstr.	Rundes Torfmoos			x
<i>Splachnum sphaericum</i> Hedw.	Kugelfrüchtiges Schirmmoos			x
<i>Straminergon stramineum</i> (Brid.) Hedenäs	Strohgelbes Schönmoos			x
<i>Syntrichia norvegica</i> Web.	Norwegisches Verbundzahnmoos			x
<i>Tetraphis pellucida</i> Hedw.	Durchsichtiges Georgsmoos	x	x	x

<i>Thuidium assimile</i> (Hedw.) Jaeger	Haarspitzen-Thujamoos	x	x	
<i>Thuidium tamariscinum</i> (Hedw.) Schimp.	Tamarisken-Thujamoos		x	x
<i>Tomentypnum nitens</i> (Hedw.) Loeske	Glänzendes Filzschlafmoos	x		
<i>Tortella tortuosa</i> (Hedw.) Limpr.	Gekräuselteres Spiralzahnmoos	x	x	x
<i>Trichocolea tomentella</i> (Ehrh.) Dumort.	Filziges Haarkelchmoos	x		
<i>Trichostomum crispulum</i> Bruch	Krauses Haarmundmoos			x
<i>Tritomaria exsecta</i> (Schmidel) Loeske	Kleines Ungleichlappenmoos			x
<i>Ulotia crispa</i> (Hedw.) Brid.	Gewöhnliches Krausblattmoos	x	x	x
<i>Warnstorfia exannulata</i> (Schimp.) Loeske	Ringloses Moorsichelmoos		x	x

TRACHEOPHYTA (GEFÄSSPFLANZEN)

Konrad Pagitz & Caecilia Lechner-Pagitz

unter Mitarbeit von Wolfgang Bacher, Silvia Hirsch, Hans Hofer, Hannes Kautzky, Alexander Legniti,

Vera Margreiter, Bettina Mittendrein, Hubert Salzburger, Anton Schober, Michael Thalinger & Paul Vergörer



Abb. 10: Pestwurz-Sommerwurz, *Orobancha flava*, UR 2,
Foto: Cäcilia Lechner-Pagitz.

Zum Erfassen der Gefäßpflanzen konnten alle vier Untersuchungsräume begangen werden. Die Vielfalt der Standorte schlägt sich in der bemerkenswerten Zahl von 574 gefundenen Taxa nieder. Das entspricht knapp einem Viertel der bisher in Nordtirol wildwachsend nachgewiesenen Gefäßpflanzen Sippen bzw. beinahe einem Drittel der in Nordtirol ursprünglich heimischen Sippen. Darunter findet sich eine größere Zahl von Orchideen, wobei neben dem international geschützten Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*, UR 1, 3) vor allem Traunsteiners Fingerknabenkraut (*Dactylorhiza traunsteineri*, UR 3, 4) und sehr individuenreiche Populationen der Berg-Waldhyazinthe (*Platanthera montana*) und des Großen Fingerknabenkrautes (*Dactylorhiza majalis*) im Bereich von UR 4: Wildmoosalm hervorzuheben sind. Ebenfalls bemerkenswert sind die reichen Vorkommen der Schlamm-Segge (*Carex limosa*) und der Blumenbinse (*Scheuchzeria palustris*) im Moorkomplex der Wildmoosalm, teils gemeinsam mit dem Bastard-Sonnentau (*Drosera × obovata*). Nur kleinräumig in Nordtirol verbreitet ist das Kleeblatt-Schaumkraut (*Cardamine trifolia*, UR 1, 3) oder die Dolomiten-Akelei (*Aquilegia einseleana*, UR 1). Bemerkenswerte chlorophylllose Vollscharotzer sind Quendel-Sommerwurz, Pestwurz-Sommerwurz und Buchenspargel (*Orobancha alba*, *Orobancha flava*, *Hipopitys hypophegea*, alle UR 2).



Abb. 11: Bastard-Sonnentau, *Drosera* × *obovata*, UR 4, Foto: Konrad Pagitz.

Tab. 12: Liste der nachgewiesenen Gefäßpflanzen (Tracheophyta).

Taxon		UR 1	UR 2	UR 3	UR 4
<i>Abies alba</i>	Edel-Tanne	x	x	x	x
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn		x		
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x	x	x	x
<i>Achillea millefolium</i> agg.	Artengruppe Echte Schafgarbe	x	x	x	x
<i>Achillea millefolium</i> s.str.	Eigentliche Echt-Schafgarbe		x		
<i>Achnatherum calamagrostis</i>	Raugras		x		
<i>Aconitum lycoctonum</i>	Wolfs-Eisenhut		x	x	
<i>Aconitum lycoctonum</i> agg.	Artengruppe Wolfs-Eisenhut	x		x	x
<i>Aconitum variegatum</i> s.str.	Bunt-Eisenhut	x		x	
<i>Actaea spicata</i>	Echt-Christophskraut	x			
<i>Adenostyles alliariae</i>	Grau-Alpendost	x	x		x
<i>Adenostyles alpina</i>	Kalk-Alpendost	x	x	x	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Geißfuß	x	x	x	
<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras	x	x	x	x
<i>Agrostis stolonifera</i> s.str.	Kriech-Straußgras	x	x		x
<i>Ajuga reptans</i>	Kriech-Günsel	x	x	x	x

<i>Alchemilla incisa</i>	Einschnitt-Frauenmantel				x
<i>Alchemilla monticola</i>	Bergwiesen-Frauenmantel				x
<i>Alchemilla nitida</i>	Glanz-Silbermantel	x			x
<i>Alchemilla pallens</i>	Blassgrün-Silbermantel	x			
<i>Alchemilla straminea</i>	Stroh-Frauenmantel				x
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Froschlöffel	x			
<i>Allium schoenoprasum</i> var. <i>alpinum</i>	Alpen-Schnitt-Lauch				x
<i>Alnus alnobetula</i>	Grün-Erle				x
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				x
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	x	x	x	
<i>Amelanchier ovalis</i>	Gew. Felsenbirne			x	
<i>Andromeda polifolia</i>	Europa-Rosmarinheide				x
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	x	x	x	x
<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz	x	x	x	
<i>Antennaria dioica</i>	Gewöhnlich-Katzenpfötchen	x			
<i>Anthericum ramosum</i>	Rispen-Graslilie			x	
<i>Anthoxanthum odoratum</i> s.str.	Eigent. Gew. Ruchgras	x	x		x
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Echt-Wundklee				x
<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>alpicola</i>	Alpen-Echt-Wundklee			x	
<i>Aposeris foetida</i>	Stinklattich	x	x	x	x
<i>Aquilegia atrata</i>	Schwarzwiolette Akelei	x	x	x	
<i>Aquilegia einseleana</i>	Dolomiten-Akelei	x			
<i>Arabis alpina</i> s.str.	Alpen-Gänsekresse	x			
<i>Arabis hirsuta</i> s.str.	Wiesen-Gänsekresse		x		
<i>Arabis soyeri</i> ssp. <i>subcoriacea</i>	Bach-Gänsekresse		x		
<i>Arctium nemorosum</i>	Auen-Klette		x		
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Quendel-Sandkraut		x		
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x			
<i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geißbart	x	x	x	
<i>Asarum europaeum</i> ssp. <i>europaeum</i>	Gewöhnlich-Haselwurz	x	x	x	
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauer-Streifenfarn	x	x		
<i>Asplenium scolopendrium</i>	Hirschzungenfarn	x			
<i>Asplenium trichomanes</i> ssp. <i>trichomanes</i>	Eigentlicher Braunschwarz- Streifenfarn	x			
<i>Asplenium viride</i>	Grün-Streifenfarn	x	x		
<i>Astragalus glycyphyllos</i>	Süß-Tragant	x	x		
<i>Astrantia major</i>	Große Sterndolde	x	x	x	
<i>Athyrium distentifolium</i>	Gebirgs-Frauenfarn				x
<i>Athyrium filix-femina</i>	Wald-Frauenfarn	x	x	x	x
<i>Atropa belladonna</i>	Tollkirsche		x		
<i>Barbarea vulgaris</i> s.str.	Gewöhnlich-Barbarakraut		x		
<i>Bartsia alpina</i>	Alpenhelm				x
<i>Bellidiastrum michelii</i>	Alpenmaßlieb	x	x	x	x
<i>Bellis perennis</i>	Dauer-Gänseblümchen	x	x	x	x
<i>Berberis vulgaris</i>	Gewöhnliche Berberitze	x	x	x	

<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x	x	x	
<i>Blechnum spicant</i>	Europa-Rippenfarn		x	x	x
<i>Blysmus compressus</i>	Zusammengedrückte Quellbinse	x	x		x
<i>Botrychium lunaria</i>	Mondraute		x		
<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke		x	x	
<i>Brachypodium rupestre</i>	Felsen-Zwenke	x	x	x	
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	x	x	x	
<i>Briza media</i>	Mittel-Zittergras	x	x	x	x
<i>Bromus benekenii</i>	Kleine Wald-Trespe	x	x		
<i>Bromus ramosus</i>	Ästige Wald-Trespe	x			
<i>Bupthalmum salicifolium</i>	Rindsauge	x	x	x	
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras		x		
<i>Calamagrostis varia</i>	Bunt-Reitgras	x	x	x	
<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide		x		x
<i>Caltha palustris</i>	Sumpfdotterblume	x	x	x	x
<i>Campanula cochleariifolia</i>	Zierliche Glockenblume	x	x	x	x
<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblatt-Glockenblume		x		x
<i>Campanula rotundifolia</i> s.str.	Rundblatt-Glockenblume		x	x	x
<i>Campanula scheuchzeri</i>	Scheuchzer-Glockenblume		x		
<i>Campanula trachelium</i>	Nessel-Glockenblume	x	x	x	
<i>Cardamine amara</i>	Bitter-Schaumkraut	x			x
<i>Cardamine enneaphyllos</i>	Neunblatt-Zahnwurz	x	x	x	
<i>Cardamine flexuosa</i>	Wald-Schaumkraut				x
<i>Cardamine hirsuta</i>	Ruderal-Schaumkraut		x		
<i>Cardamine impatiens</i>	Spring-Schaumkraut	x	x		
<i>Cardamine trifolia</i>	Dreiblatt-Schaumkraut	x		x	
<i>Carduus defloratus</i> agg.	Berg-Ringdistel	x	x	x	x
<i>Carex alba</i>	Weiß-Segge	x	x	x	
<i>Carex brachystachys</i>	Kurzhähren-Segge	x	x		
<i>Carex brizoides</i>	Seegras-Segge	x			
<i>Carex canescens</i>	Grau-Segge				x
<i>Carex capillaris</i>	Haarstiel-Segge				x
<i>Carex caryophyllea</i>	Frühlings-Segge		x		
<i>Carex davalliana</i>	Davall-Segge	x	x	x	x
<i>Carex digitata</i>	Finger-Segge	x		x	x
<i>Carex echinata</i>	Igel-Segge				x
<i>Carex ericetorum</i>	Heide-Segge				x
<i>Carex ferruginea</i> s.str.	Rost-Segge	x	x		x
<i>Carex firma</i>	Horst-Segge	x	x		x
<i>Carex flacca</i>	Blau-Segge	x	x	x	x
<i>Carex flava</i> agg.	Artengruppe Gelb-Segge	x			x
<i>Carex flava</i> s.str.	Gelb-Segge	x	x		x
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		x		
<i>Carex hostiana</i>	Saum-Segge	x	x		x

<i>Carex leporina</i>	Hasen-Segge	x	x	x	x
<i>Carex limosa</i>	Schlamm-Segge				x
<i>Carex montana</i>	Berg-Segge		x		x
<i>Carex mucronata</i>	Stachelspitz-Segge	x			x
<i>Carex nigra</i> s.str.	Braun-Segge	x		x	x
<i>Carex oederi</i>	Kleine Gelb-Segge		x		
<i>Carex ornithopoda</i> ssp. <i>ornithopoda</i>	Eigentliche Vogelfuß-Segge		x		x
<i>Carex ornithopodioides</i>	Alpen-Vogelfuß-Segge				x
<i>Carex pallescens</i>	Bleich-Segge	x	x	x	x
<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	x	x		x
<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	x	x		x
<i>Carex pauciflora</i>	Wenigblüten-Segge				x
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	x	x		
<i>Carex pilosa</i>	Wimpersegge				x
<i>Carex pilulifera</i>	Pillen-Segge		x		
<i>Carex remota</i>	Winkel- Segge	x	x		
<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge	x	x		x
<i>Carex sempervirens</i> s.str.	Horst-Segge	x	x	x	x
<i>Carex spicata</i>	Ähren-Stachel-Segge	x			
<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge	x	x		x
<i>Carlina acaulis</i>	Silberdistel		x	x	x
<i>Carlina biebersteinii</i>	Langblatt-Golddistel	x		x	
<i>Carlina vulgaris</i>	Gewöhnlich-Golddistel		x	x	
<i>Carum carvi</i>	Echter Kümmel		x		x
<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>jacea</i>	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume		x	x	x
<i>Centaureum erythraea</i>	Großes Tausendguldenkraut		x		
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Schwertblatt-Waldvöglein	x	x	x	
<i>Cephalanthera rubra</i>	Purpur-Waldvögelein	x	x		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		x		x
<i>Cerinth alpine</i>	Alpen-Wachsblume				x
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> s.str.	Wimper-Kälberkropf	x	x	x	x
<i>Chamaecyparis nootkatensis</i>	Nutka-Scheinzypresse		x		
<i>Chenopodium bonus henricus</i>	Guter Heinrich				x
<i>Chlorocrepis staticifolia</i>	Strandnelkenhabichtskraut	x	x	x	
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Milzkraut		x		
<i>Circaea alpina</i>	Alpen-Hexenkraut			x	
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x	x		x
<i>Cirsium eriophorum</i>	Woll-Kratzdistel	x			x
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel	x	x	x	x
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel	x	x	x	x
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzen-Kratzdistel		x		
<i>Clematis alpina</i> ssp. <i>alpina</i>	Alpenrebe	x	x	x	
<i>Clematis vitalba</i>	Gewöhnlich-Waldrebe	x	x	x	
<i>Clinopodium alpinum</i>	Alpen- Steinquendel		x		x

<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	x	x		
<i>Coeloglossum viride</i>	Hohlzunge				x
<i>Comarum palustre</i>	Blutauge				x
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	x	x	x	
<i>Corallorhiza trifida</i>	Europa-Korallenwurz	x			
<i>Cornus sanguinea</i> ssp. <i>sanguinea</i>	Blut-Hartriegel	x	x		
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	x	x	x	
<i>Cotoneaster tomentosus</i>	Filz-Steinmispel		x	x	
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffel-Weißdorn		x		
<i>Crepis alpestris</i>	Voralpen-Pippau		x		
<i>Crepis aurea</i>	Gold-Pippau		x		x
<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau	x	x	x	x
<i>Cyanus montanus</i>	Berg-Blauflockenblume	x	x	x	x
<i>Cynosurus cristatus</i>	Kammgras	x	x		x
<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh	x		x	
<i>Cystopteris alpina</i>	Alpen-Blasenfarn	x			
<i>Cystopteris fragilis</i> s.str.	Bruch-Blasenfarn	x			
<i>Dactylis glomerata</i>	Knäuelgras	x	x	x	x
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Fuchs-Fingerknabenkraut	x		x	x
<i>Dactylorhiza incarnata</i>	Fleisch-Fingerwurz	x	x		
<i>Dactylorhiza lapponica</i> cf.	Lappland-Fingerwurz	x			
<i>Dactylorhiza maculata</i> s. lat.	Flecken-Fingerwurz		x		
<i>Dactylorhiza maculata</i> s. lat. × <i>Dactylorhiza majalis</i>			x		
<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblatt-Fingerwurz	x		x	x
<i>Dactylorhiza majalis</i> ssp. <i>alpestris</i>	Alpen-Breitblatt-Fingerwurz				x
<i>Dactylorhiza traunsteineri</i>	Traunsteiner-Fingerknabenkraut			x	x
<i>Danthonia decumbens</i>	Liegendes Dreizahngras		x		
<i>Daphne mezereum</i>	Echt-Seidelbast	x	x	x	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Karotte		x	x	
<i>Deschampsia cespitosa</i> s.str.	Gewöhnliche Rasenschmiele	x	x	x	x
<i>Digitalis grandiflora</i>	Groß-Fingerhut		x		
<i>Drosera ×obovata</i>	Bastard-Sonnentau				x
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblättriger Sonnentau				x
<i>Dryas octopetala</i>	Silberwurz	x		x	x
<i>Dryopteris affinis</i> ssp. <i>affinis</i>	Eigentlicher Dichtschuppen-Wurmfarne		x		
<i>Dryopteris affinis</i> ssp. <i>borreri</i>	Kräftiger Dichtschuppen-Wurmfarne		x		
<i>Dryopteris carthusiana</i> s.str.	Klein-Dornfarne	x	x		
<i>Dryopteris dilatata</i>	Breitblatt-Dornfarne	x	x		x
<i>Dryopteris expansa</i>	Gebirgs-Dornfarne		x		
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Echt-Wurmfarne	x	x		x
<i>Eleocharis uniglumis</i>	Einspelzen-Sumpfbirse		x		
<i>Elymus caninus</i>	Hunds-Quecke	x	x		x
<i>Elymus repens</i>	Acker-Quecke				x

<i>Epilobium alpestre</i>	Alpen-Weidenröschen				x
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schlag-Weidenröschen				x
<i>Epilobium collinum</i>	Hügel-Weidenröschen		x		
<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	x	x		x
<i>Epilobium parviflorum</i>	Kleinblüten-Weidenröschen	x	x		
<i>Epipactis atrorubens</i>	Rot-Ständelwurz	x	x	x	
<i>Epipactis helleborine</i> agg.	Artengruppe Grün-Ständelwurz			x	
<i>Epipactis helleborine</i> ssp. <i>helleborine</i>	Gewöhnliche Grün-Ständelwurz	x	x	x	
<i>Epipactis helleborine</i> ssp. <i>orbicularis</i>	Kurzblättrige Grün-Ständelwurz	x			
<i>Epipactis leptochila</i>	Schmallippen-Ständelwurz			x	
<i>Epipactis palustris</i>	Sumpf-Ständelwurz	x	x	x	
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x	x	x	
<i>Equisetum arvense</i> × <i>Equisetum palustre</i>			x		
<i>Equisetum fluviatile</i>	Teich-Schachtelhalm				x
<i>Equisetum hyemale</i>	Winter-Schachtelhalm	x	x		
<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm	x	x		x
<i>Equisetum sylvaticum</i>	Wald-Schachtelhalm	x	x		x
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	x	x		
<i>Equisetum variegatum</i>	Bunt-Schachtelhalm			x	
<i>Erica carnea</i>	Erika	x	x	x	
<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblatt-Wollgras	x			x
<i>Eriophorum latifolium</i>	Breitblatt-Wollgras	x	x		x
<i>Eriophorum vaginatum</i>	Scheiden-Wollgras				x
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost	x	x	x	
<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch		x		
<i>Euphrasia cuspidata</i>	Krain-Augentrost			x	
<i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>picta</i>	Bunter Wiesen-Augentrost			x	
<i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>rostkoviana</i>	Echt-Augentrost	x	x		x
<i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>versicolor</i>	Bunter Wiesen-Augentrost		x		
<i>Euphrasia salisburgensis</i>	Salzburg-Augentrost	x	x		
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x	x	x	x
<i>Festuca arundinacea</i>	Rohr-Schwingel	x			
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel	x	x		
<i>Festuca nigrescens</i>	Horst-Rot-Schwingel				
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	x	x		x
<i>Festuca rubra</i> agg.	Artengruppe Rot-Schwingel		x		x
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß	x	x		x
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	x	x	x	x
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	x	x	x	
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	x	x	x	
<i>Galeobdolon flavidum</i>	Gewöhnlich-Goldnessel	x			
<i>Galeobdolon montanum</i>	Berg-Goldnessel	x	x		
<i>Galeopsis speciosa</i>	Bunt-Hohlzahn				x
<i>Galeopsis tetrahit</i> s.str.	Dorn-Hohlzahn				x

<i>Galium album</i> s.str.	Großes Wiesen-Labkraut	x	x	x	x
<i>Galium anisophyllum</i>	Alpen-Labkraut	x	x	x	x
<i>Galium aristatum</i>	Grannen-Labkraut	x	x	x	
<i>Galium mollugo</i> s.str.	Kleines Wiesen-Labkraut	x	x		
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister		x		
<i>Galium palustre</i>	Sumpf-Labkraut	x	x		x
<i>Galium rotundifolium</i>	Rundblatt-Labkraut		x		x
<i>Galium verum</i> s.str.	Echt-Labkraut				x
<i>Gentiana asclepiadea</i>	Schwalbenwurz-Enzian	x	x	x	x
<i>Gentiana clusii</i>	Kalk-Glocken-Enzian		x	x	
<i>Gentiana pannonica</i>	Braunvioletter Enzian				x
<i>Gentiana utriculosa</i>	Schlauch-Enzian		x		
<i>Gentiana verna</i> s.str.	Frühlings-Enzian	x	x		x
<i>Gentianella anisodonta</i>	Kelch-Kranzenzian		x		
<i>Gentianella aspera</i>	Rau-Kranzenzian		x		
<i>Geranium robertianum</i> s.str.	Ruprechts-Storchschnabel	x	x		
<i>Geranium sylvaticum</i>	Wald-Storchschnabel				x
<i>Geum montanum</i>	Berg-Nelkenwurz				x
<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	x	x		x
<i>Glechoma hederacea</i> s.str.	Echt-Gundelrebe	x	x		
<i>Globularia cordifolia</i>	Herz-Kugelblume	x		x	
<i>Globularia nudicaulis</i>	Nacktstängel-Kugelblume			x	
<i>Glyceria declinata</i>	Blaugrün-Schwadengras		x		
<i>Glyceria notata</i>	Falt-Schwadengras	x	x		x
<i>Gnaphalium sylvaticum</i>	Wald-Ruhrkraut		x		
<i>Gymnadenia conopsea</i>	Mücken-Händelwurz	x	x	x	x
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	Wohlriechende-Händelwurz	x		x	
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	Eichenfarn		x	x	x
<i>Gymnocarpium robertianum</i>	Ruprechts-Eichenfarn	x	x	x	
<i>Hedera helix</i>	Efeu	x			
<i>Hepatica nobilis</i>	Leberblümchen	x	x	x	
<i>Heracleum sphondylium</i> ssp. <i>elegans</i>	Wiesen-Bärenklau			x	x
<i>Heracleum sphondylium</i> ssp. <i>sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x	x	x	x
<i>Hieracium bifidum</i>	Gabel-Habichtskraut	x	x		x
<i>Hieracium humile</i>	Kleinwuchs-Habichtskraut	x			
<i>Hieracium lactucella</i>	Öhrchen-Mausohrhabichtskraut				x
<i>Hieracium laevigatum</i>	Dreizahn-Habichtskraut	x			
<i>Hieracium levicaule</i>	Glattstängel-Habichtskraut				x
<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut		x	x	x
<i>Hieracium pilosella</i>	Klein-Mausohrhabichtskraut		x		x
<i>Hieracium piloselloides</i>	Florentiner-Habichtskraut	x	x	x	
<i>Hieracium sabaudum</i>	Savoyen-Habichtskraut	x		cf.	
<i>Hipopitys hypophegea</i>	Kahl-Fichtenspargel, Buchenspargel		x		
<i>Hippocrepis comosa</i>	Gewöhnlich-Hufeisenklee	x	x	x	x

<i>Holcus lanatus</i>	Weiches Honiggras	x	x		
<i>Holmalotrichon pubescens</i>	Flaumhafer		x		
<i>Homogyne alpina</i>	Alpen-Brandlattich		x	x	x
<i>Hornungia alpina</i> ssp. <i>alpina</i>	Kalk-Alpen-Gamskresse	x	x		
<i>Hyperzia selago</i>	Teufelsklaue		x		x
<i>Hypericum maculatum</i> s.str.	Flecken-Johanniskraut	x			
<i>Hypericum montanum</i>	Berg-Johanniskraut		x	x	x
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut		x		
<i>Hypericum tetrapterum</i>	Flügel-Johanniskraut	x			
<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnlich-Ferkelkraut		x		
<i>Hypopitys hypophegea</i>	Kahl-Fichtenspargel, Buchenspargel		x		
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsen-Springkraut	x	x		
<i>Impatiens nolitangere</i>	Groß-Springkraut		x		
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	Alpen-Simse	x	x	x	x
<i>Juncus articulatus</i>	Glieder-Simse		x		
<i>Juncus bufonius</i>	Kröten-Binse	x	x		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Simse		x		x
<i>Juncus filiformis</i>	Faden-Simse		x		x
<i>Juncus inflexus</i>	Grau-Simse	x	x	x	
<i>Juncus tenuis</i>	Zart-Simse	x	x		
<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>communis</i>	Gew. Echter Wacholder	x	x	x	
<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>nana</i>	Zwerg-Wacholder				x
<i>Kernera saxatilis</i>	Kugelschötchen	x	x		
<i>Knautia maxima</i>	Berg-Witwenblume	x	x	x	x
<i>Lactuca muralis</i>	Mauer-Lattich	x	x	x	
<i>Lactuca alpina</i>	Alpen-Milchlattich				x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x			
<i>Lamium maculatum</i>	Groß-Taubnessel				x
<i>Larix decidua</i>	Europäische Lärche	x	x	x	
<i>Laserpitium latifolium</i>	Breitblatt-Laserkraut	x	x	x	
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse		x		x
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>hispidus</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Leuenzahn	x	x	x	x
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>hyoseroides</i>	Glatter Felsschutt-Leuenzahn	x			
<i>Leontodon incanus</i>	Grau-Leuenzahn	x	x	x	
<i>Leucanthemum adustum</i>	Berg-Margerite	x		x	
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Fettwiesen-Margerite		x		
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Kleine Wiesen-Margerite	x			x
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemein-Liguster		x		
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund	x	x	x	
<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	x	x	x	x
<i>Listera ovata</i>	Großes Zweiblatt	x	x	x	
<i>Lonicera alpigena</i>	Alpen-Heckenkirsche	x	x	x	x
<i>Lonicera nigra</i>	Schwarz-Heckenkirsche		x	x	
<i>Lonicera xylosteum</i>	Gewöhnliche Heckenkirsche	x	x	x	

<i>Lotus corniculatus</i> s.str.	Gewöhnlicher Hornklee	x	x	x	
<i>Lotus corniculatus</i> var. <i>alpicola</i>	Ostalpen-Wiesen-Hornklee				x
<i>Luzula campestris</i> agg.	Artengruppe Wiesen-Hainsimse				x
<i>Luzula luzulina</i>	Gelbliche Hainsimse		x		x
<i>Luzula multiflora</i> s.str.	Vielblütige Hainsimse		x		x
<i>Luzula pilosa</i>	Wimper-Hainsimse		x		x
<i>Luzula sylvatica</i> ssp. <i>sieberi</i>	Westliche Groß-Hainsimse				x
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke				x
<i>Lycopodiella inundata</i>	Sumpf-Bärlapp				x
<i>Lycopodium annotinum</i>	Schlangen-Bärlapp	x	x		x
<i>Lycopodium clavatum</i>	Keulen-Bärlapp		x		
<i>Lycopus europaeus</i>	Wolfstrapp		x		
<i>Lysimachia nemorum</i>	Wald-Gilbweiderich	x	x	x	x
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich	x			
<i>Maianthemum bifolium</i>	Schattenblümchen	x	x	x	x
<i>Malaxis monophyllos</i>	Einblatt-Weichstängel	x	x		
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Äpfel		x	x	
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee		x		x
<i>Melampyrum pratense</i>	Wiesen-Wachtelweizen				x
<i>Melampyrum sylvaticum</i> s.str.	Berg-Wachtelweizen	x	x	x	x
<i>Melica nutans</i> s.str.	Nickendes Perlgras	x	x	x	x
<i>Melilotus officinalis</i>	Echt-Steinklee	x			
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze	x			
<i>Mentha longifolia</i>	Ross-Minze	x	x	x	x
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fiebertee				x
<i>Mercurialis perennis</i>	Wald-Bingelkraut	x	x	x	
<i>Moehringia ciliata</i>	Wimper-Nabelmiere	x			
<i>Moehringia muscosa</i>	Moos-Nabelmiere	x	x		
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinerven-Nabelmiere		x		
<i>Molinia arundinacea</i>	Groß-Pfeifengras		x	x	
<i>Molinia caerulea</i>	Klein-Pfeifengras	x		x	x
<i>Myosotis alpina</i>	Alpen-Vergissmeinnicht				x
<i>Myosotis decumbens</i>	Liege-Vergissmeinnicht		x		
<i>Myosotis nemorosa</i>	Hain-Sumpf-Vergissmeinnicht	x			x
<i>Myosotis scorpioides</i> ssp. <i>scorpioides</i>	Eigentliches Sumpf-Vergissmeinnicht	x	x		x
<i>Nardus stricta</i>	Borstgras				x
<i>Neottia nidus-avis</i>	Nestwurz	x	x	x	
<i>Neottia ustulata</i>	Brand-Orchis	x			
<i>Origanum vulgare</i>	Dost	x	x	x	x
<i>Orobancha alba</i>	Quendel-Sommerwurz		x		
<i>Orobancha flava</i>	Pestwurz-Sommerwurz		x		
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	x	x	x	
<i>Paris quadrifolia</i>	Einbeere	x	x	x	
<i>Parnassia palustris</i>	Herzblatt	x	x		x

<i>Pedicularis foliosa</i>	Beblättertes Läusekraut				x
<i>Pedicularis palustris</i>	Sumpf-Läusekraut		x		x
<i>Persicaria bistorta</i>	Schlangen-Knöterich				x
<i>Persicaria vivipara</i>	Knöllchen-Knöterich	x	x		
<i>Petasites albus</i>	Weißer Pestwurz	x	x	x	
<i>Petasites hybridus</i>	Bach-Pestwurz	x	x	x	
<i>Petasites paradoxus</i>	Alpen-Pestwurz	x	x	x	
<i>Peucedanum ostruthium</i>	Meisterwurz				x
<i>Phegopteris connectilis</i>	Buchenfarn	x	x	x	
<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras	x	x		x
<i>Phleum rhaeticum</i>	Rhaetisches Alpen-Lieschgras				x
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	x	x		
<i>Phyteuma orbiculare</i> s.str.	Rundkopf-Teufelskralle	x	x	x	x
<i>Phyteuma spicatum</i>	Ähren-Teufelskralle		x	x	x
<i>Picea abies</i>	Fichte	x	x	x	x
<i>Picris hieracioides</i> s.l.	Artengruppe Gewöhnliches Bitterkraut		x	x	
<i>Pimpinella major</i>	Groß-Bibernelle	x	x	x	
<i>Pimpinella saxifraga</i> s.str.	Klein-Bibernelle		x	x	
<i>Pinguicula alpina</i>	Alpen-Fettkraut	x	x	x	x
<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gewöhnliches Fettkraut	x	x	x	x
<i>Pinus x rotundata</i>	Moor-Föhre				x
<i>Pinus mugo</i> s.str.	Latsche	x		x	x
<i>Pinus sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i>	Eigentliche Rot-Föhre		x	x	
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x	x	x
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich	x	x	x	
<i>Plantago media</i> s.str.	Mittlerer Wegerich		x	x	x
<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	x	x	x	
<i>Platanthera montana</i>	Grüne Waldhyazinthe	x		x	x
<i>Pleurospermum austriacum</i>	Österreichischer Rippensame	x			
<i>Poa alpina</i>	Alpen-Rispengras		x		x
<i>Poa annua</i> s.str.	Einjahrs-Rispengras	x	x		x
<i>Poa nemoralis</i> s.str.	Hain-Rispengras		x		
<i>Poa palustris</i>	Sumpf-Rispengras	x			
<i>Poa pratensis</i> s.str.	Wiesen-Rispengras	x			x
<i>Poa trivialis</i> s.l.	Artengruppe Graben-Rispengras	x	x		
<i>Polygala alpestris</i>	Alpen-Kreuzblume	x			x
<i>Polygala amara</i>	Bitter-Kreuzblume	x			
<i>Polygala amarella</i>	Sumpf-Kreuzblume		x		x
<i>Polygala chamaebuxus</i>	Buchs-Kreuzblume	x	x	x	
<i>Polygala vulgaris</i>	Wiesen-Kreuzblume			x	
<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütiger-Weißwurz	x			
<i>Polygonatum odoratum</i>	Duft-Weißwurz	x			
<i>Polygonatum verticillatum</i>	Quirl-Weißwurz	x	x	x	
<i>Polystichum aculeatum</i>	Dornen-Schildfarn	x	x		x

<i>Polystichum lonchitis</i>	Lanzen-Schildfarn				x
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel		x	x	
<i>Potentilla aurea</i>	Gold-Fingerkraut				x
<i>Potentilla caulescens</i>	Kalkfelsen-Fingerkraut	x		x	
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz	x	x	x	x
<i>Potentilla reptans</i>	Kriech-Fingerkraut	x	x		
<i>Prenanthes purpurea</i>	Hasenlattich	x	x	x	x
<i>Primula auricula</i>	Aurikel	x		x	
<i>Primula elatior</i> s.str.	Hohe Schlüsselblume	x	x	x	x
<i>Primula farinosa</i>	Mehl-Primel	x	x	x	
<i>Prunella grandiflora</i>	Große Brunelle	x	x	x	
<i>Prunella vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnliche Brunelle	x	x	x	x
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche	x			
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche		x		
<i>Pseudorchis albida</i>	Stumpfsporn-Weißzüngel				x
<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn	x	x	x	
<i>Pulmonaria mollis</i> ssp. <i>alpigena</i>	Alpen-Weichhaar-Lungenkraut				x
<i>Pulmonaria officinalis</i>	Echt-Lungenkraut	x	x		
<i>Pyrola media</i>	Mittel-Wintergrün			x	
<i>Pyrola minor</i>	Klein-Wintergrün			x	
<i>Pyrola rotundifolia</i>	Groß-Wintergrün	x	x	x	
<i>Ranunculus aconitifolius</i> s.str.	Eisenhut-Hahnenfuß	x			x
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>acris</i>	Gewöhnlicher Scharfer Hahnenfuß		x		x
<i>Ranunculus alpestris</i>	Alpen-Hahnenfuß	x			
<i>Ranunculus lanuginosus</i>	Woll-Hahnenfuß		x	x	x
<i>Ranunculus montanus</i> s.str.	Berg-Hahnenfuß	x	x	x	x
<i>Ranunculus nemorosus</i>	Wald-Hahnenfuß	x	x		x
<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i>	Schlitzblatt-Hahnenfuß				x
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß	x	x		x
<i>Rhamnus carthartica</i>	Echt-Kreuzdorn	x	x		
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> s.l.	Artengruppe Zotten-Klappertopf	x			x
<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf	x	x	x	
<i>Rhododendron hirsutum</i>	Wimper-Alpenrose	x		x	
<i>Rosa arvensis</i>	Acker-Rose	x			
<i>Rosa corymbifera</i>	Gebüsch-Rose		x		
<i>Rosa pendulina</i>	Hängefrucht-Rose	x	x	x	x
<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere	x	x		
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x	x	x	x
<i>Rubus saxatilis</i>	Steinbeere	x	x	x	
<i>Rubus</i> Sect. <i>Glandulosi</i>	Drüsige Brombeere	x	x	x	x
<i>Rumex alpestris</i>	Berg-Sauerampfer				x
<i>Rumex alpinus</i>	Alpen-Ampfer				x
<i>Rumex obtusifolius</i>	Sumpfbblatt-Ampfer	x	x		x
<i>Rumex scutatus</i>	Schild-Sauerampfer	x			

<i>Sagina saginoides</i>	Alpen-Mastkraut				x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	x			
<i>Salix appendiculata</i> s.str.	Großblatt-Weide	x	x	x	x
<i>Salix aurita</i>	Ohr-Weide		x		x
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide			x	
<i>Salix cinerea</i>	Asch-Weide				x
<i>Salix daphnoides</i>	Reif-Weide		x		
<i>Salix eleagnos</i>	Lavendel-Weide	x	x	x	
<i>Salix glabra</i>	Glanz-Weide	x			x
<i>Salix myrsinifolia</i>	Schwarz-Weide	x	x	x	x
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide		x	x	
<i>Salix waldsteiniana</i>	Bäumchen-Weide				x
<i>Salvia glutinosa</i>	Klebriger Salbei	x	x	x	
<i>Sambucus ebulus</i>	Attich	x	x		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarz-Holunder	x	x		
<i>Sambucus racemosa</i>	Trauben-Holunder		x		
<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>minor</i>	Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf	x	x	x	
<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel	x	x	x	
<i>Saxifraga aizoides</i>	Bach-Steinbrech		x		
<i>Saxifraga caesia</i>	Blaugrün-Steinbrech	x		x	
<i>Saxifraga mutata</i> cf.	Kies-Steinbrech	x		x	
<i>Saxifraga paniculata</i>	Rispen-Steinbrech	x		x	
<i>Saxifraga rotundifolia</i>	Rundblatt-Steinbrech	x			x
<i>Scabiosa columbaria</i> s.str.	Tauben-Skabiose	x		x	
<i>Scabiosa lucida</i>	Glanz-Skabiose	x	x	x	
<i>Scheuchzeria palustris</i>	Blasensimse				x
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Gewöhnliche Waldbinse	x	x		x
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz	x	x		x
<i>Sedum album</i>	Weißer Mauerpfeffer		x		
<i>Sedum alpestre</i>	Alpen-Mauerpfeffer				x
<i>Selaginella helvetica</i>	Schweizer Moosfarn	x		x	
<i>Selaginella selaginoides</i>	Alpen-Moosfarn	x	x	x	x
<i>Senecio cordatus</i>	Alpen-Greiskraut	x	x		x
<i>Senecio nemorensis</i> s.l.	Jacquin-Hain-Greiskraut iwS		x		
<i>Senecio nemorensis</i> ssp. <i>glabratus</i>	Kahles Jacquin-Hain-Greiskraut		x		
<i>Senecio ovatus</i>	Fuchs-Hain-Greiskraut	x	x		x
<i>Senecio x reisachii</i>	Hybrid-Greiskraut	x			
<i>Sesleria caerulea</i>	Kalk-Blaugras	x	x	x	
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke		x		x
<i>Silene nutans</i> ssp. <i>nutans</i>	Nickendes Leimkraut		x		
<i>Silene vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	Gew. Aufgeblasenes Leimkraut		x		x
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		x	x	
<i>Soldanella alpina</i>	Alpen-Soldanelle				x
<i>Soldanella montana</i>	Berg-Soldanelle				x

<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute		x		
<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>minuta</i>	Alpen-Goldrute				x
<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>virgaurea</i>	Echte Goldrute	x	x	x	
<i>Sorbus aria</i> s.str.	Echte Mehlbeere	x	x	x	x
<i>Sorbus aucuparia</i>	Gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	x	x	x	x
<i>Sorbus chamaemespilus</i>	Zwerg-Mehlbeere				x
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	x	x	x	
<i>Stellaria alsine</i>	Bach-Sternmiere				x
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		x		
<i>Stellaria media</i> s.str.	Gewöhnliche Sternmiere		x		
<i>Stellaria nemorum</i> s.str.	Wald-Sternmiere		x		
<i>Streptopus amplexifolius</i>	Stängelumfassender Knotenfuß		x		
<i>Succisa pratensis</i>	Teufelsabbiß	x			
<i>Symphytum officinale</i>	Echter Beinwell				x
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i>	Sektion Wiesen-Löwenzahn		x	x	x
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	x	x	x	
<i>Teucrium montanum</i>	Berg-Gamander			x	
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akelei-Wiesenraute	x	x		
<i>Thalictrum minus</i> s.l.	Artengruppe Kleine Berg-Wiesenraute	x			
<i>Thelypteris limbosperma</i>	Bergfarn	x	x	x	x
<i>Thesium alpinum</i>	Alpen-Leinblatt	x	x	x	
<i>Thesium pyrenaicum</i>	Wiesen-Leinblatt		x		
<i>Thymus praecox</i> s.str.	Kriech-Quendel	x	x	x	x
<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>polytrichus</i>	Gebirgs-Kriech-Quendel			x	
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Quendel		x		
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x			
<i>Tofieldia calyculata</i>	Gewöhnliche Simsenlilie	x	x	x	x
<i>Traunsteinera globosa</i>	Kugelstendel				x
<i>Trichophorum alpinum</i>	Alpen-Haarinse				x
<i>Trichophorum cespitosum</i> s.str.	Rasen-Haarinse				x
<i>Trifolium aureum</i>	Gold-Klee		x		
<i>Trifolium hybridum</i>	Hybrid-Klee		x		x
<i>Trifolium medium</i>	Zickzack-Klee	x	x		
<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	x	x	x	x
<i>Trifolium pratense</i> ssp. <i>nivale</i>	Schneeweißer Wiesen-Klee				
<i>Trifolium pratense</i> ssp. <i>pratense</i>	Gewöhnlicher Wiesenklee, Rot-Klee	x	x	x	x
<i>Trifolium repens</i>	Kriech-Klee	x	x	x	x
<i>Trisetum flavescens</i> s.str.	Wiesen-Goldhafer				x
<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume		x		x
<i>Turritis glabra</i>	Gewöhnliche Turmkresse		x		
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	x	x	x	x
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	x	x	x	
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	x		x
<i>Vaccinium gaultherioides</i>	Alpen-Nebelbeere				x

<i>Vaccinium microcarpum</i>	Klein-Torfbeere				x
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	x	x	x	x
<i>Vaccinium oxycoccus</i>	Groß-Torfbeere				x
<i>Vaccinium uliginosum</i> s.str.	Moor-Nebelbeere				x
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere		x		x
<i>Valeriana dioica</i> s.str.	Sumpf-Baldrian	x	x		x
<i>Valeriana montana</i>	Berg-Baldrian		x	x	x
<i>Valeriana saxatilis</i>	Felsen-Baldrian	x	x	x	
<i>Valeriana tripteris</i>	Dreischnittiger Baldrian	x	x	x	
<i>Veratrum album</i> ssp. <i>lobelianum</i>	Grüner Weiß-Germer				x
<i>Verbascum thapsus</i> s.str.	Kleinblüten-Königskerze			x	
<i>Veronica alpina</i>	Alpen-Ehrenpreis				x
<i>Veronica aphylla</i>	Blattlos-Ehrenpreis				x
<i>Veronica beccabunga</i>	Bachbunge	x	x		x
<i>Veronica chamaedrys</i> s.str.	Gamander-Ehrenpreis	x	x		x
<i>Veronica officinalis</i>	Echt-Ehrenpreis		x		x
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendelblättriger-Ehrenpreis				x
<i>Veronica urticifolia</i>	Nessel-Ehrenpreis	x	x	x	x
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	x	x	x	
<i>Viburnum opulus</i>	Gemein-Schneeball	x	x		
<i>Vicia cracca</i> s.str.	Vogel-Wicke		x		
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke		x		x
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> s.str.	Schwalbenwurz	x	x	x	
<i>Viola biflora</i>	Zweiblüten-Veilchen	x		x	x
<i>Viola collina</i>	Hügel-Veilchen		x		
<i>Viola hirta</i>	Wiesen-Veilchen		x		
<i>Viola mirabilis</i>	Wunder-Veilchen		x		
<i>Viola palustris</i>	Sumpf-Veilchen				x
<i>Viola reichenbachiana</i>	Wald-Veilchen	x		x	
<i>Viola riviniana</i>	Hain-Veilchen		x		
<i>Willemetia stipitata</i>	Kronlattich				x

LITERATUR

Grims, F. & Köckinger, H. (1999): Rote Liste gefährdeter Laubmoose (Musci) Österreichs. 2. Fassung. In: Nicklfeld, H. (Hg.): Rote Listen Gefährdeter Pflanzen Österreichs. Graz, S. 157–171.

Steiner, G. M. (1992): Österreichischer Moorschutzkatalog. Grüne Reihe. Bd. 1. Wien, 509 S.

Svensson, L. (2011): Der Kosmos Vogelführer. Alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. 2. Auflage, Stuttgart, 448 S.

AUTORINNEN UND AUTOREN

Mitwirkende der großen Arbeitsgruppen Schmetterlinge, Käfer und Gefäßpflanzen werden hier nicht aufgelistet.

Wolfgang Auer, Alpenzoo, Innsbruck, Österreich

Andreas Eckelt, Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Ursula Grimm, Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Ernst Heiss, c/o Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Wolfgang Hofbauer, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Abteilung Umwelt, Hygiene und Sensorik, Valley, Deutschland; Heimatverein Kufstein, Kufstein, Österreich

Peter Huemer, Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Andreas Jedinger, Verein natopia, Rum, Österreich

Kurt Lechner, Weerberg, Österreich

Cäcilia Lechner-Pagitz, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Botanik, Innsbruck, Österreich

Manfred Lederwasch, Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Otto Leiner, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Innsbruck, Österreich

Carsten Löb, PHT, Innsbruck, Österreich

Johann Müller, Terfens, Österreich

Alois Ortner, Münster, Österreich

Konrad Pagitz, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Botanik, Innsbruck, Österreich

Christine & Stefan Resch, Haus im Ennstal, Österreich

Thomas Rupp, Universität Salzburg, Biowissenschaften, Salzburg, Österreich

Martin Schlager, Universität Salzburg, Biowissenschaften, Salzburg, Österreich

Sabine Schoder, Naturhistorisches Museum, Wien, Österreich

Michaela Sonnleitner, Naturhistorisches Museum, Wien, Österreich

Eberhard Steiner, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Mikrobiologie, Innsbruck, Österreich

Nikolaus Szucsich, Naturhistorisches Museum, Wien, Österreich

Michael Thalinger, Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Benjamin Wiesmair, Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Hall in Tirol, Österreich

Dominique Zimmermann, Naturhistorisches Museum, Wien, Österreich